

		Auflösungserträge unter 3.)
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Zinsen für Darlehen und Liquiditätskredite
18.	Transferaufwendungen	Zuschüsse für lfd. Zwecke, Weiterleitung Schlüsselzuweisungen, Kreisumlage, Umlage Entschuldungsfonds
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Vermischte Ausgaben, Steuern, Versicherungsbeiträge, Aufwendungen für Ehrenamtliche, Porto, Telefon, Mitgliedsbeiträge inkl. Unterhaltungsverbände

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen (22. + 23.) sind ungewöhnliche oder periodenfremde Geschäftsvorfälle wie Vermögensveräußerungen, Erträge und Aufwendungen für bereits abgeschlossene Haushaltsjahre.

Das Jahresergebnis (25.) stellt positiv einen Überschuss bzw. negativ einen Fehlbetrag dar.

Haushaltssatzung

Für die Planung gilt der Grundsatz der Jährlichkeit. In der Haushaltssatzung sind nach § 112 NKomVG festzusetzen:

1. Der Haushaltsplan unter Angabe des jeweiligen Gesamtbetrages
 - a) im **Ergebnishaushalt** die ordentlichen Erträge und die ordentlichen Aufwendungen sowie die außerordentlichen Erträge und die außerordentlichen Aufwendungen,
 - b) im **Finanzhaushalt** die Einzahlungen und die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, die Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sowie die Einzahlungen und die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit,
 - c) die vorgesehenen **Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) sowie
 - d) die **Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen**, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen),
2. der **Höchstbetrag der Liquiditätskredite** und
3. die **Samtgemeindeumlage** sowie die Unterverteilung der Schlüsselzuweisungen.

Bestandteil des Haushaltsplanes ist neben dem Ergebnishaushalt, dem Finanzhaushalt und den Teilhaushalten auch ein Stellenplan für die Beamtinnen und Beamten und die Beschäftigten. Neben den einzelnen Ansätzen des Haushaltsjahres 2019 und den Planansätzen des Vorjahres 2018 sind im Haushaltsplan die Rechnungsergebnisse des Vorjahres 2017 und die Ansätze für die drei Folgejahre 2020 bis 2022 aus der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung auszuweisen.

Die Rechnungsergebnisse enthalten noch nicht die Ergebnisse der Erträge aus der Auflösung der Sonderposten sowie der Aufwendungen für die Abschreibungen. Diese werden erst nach der Prüfung der Eröffnungsbilanz 2012 gebucht. Die Dokumentation zur Eröffnungsbilanz wird demnächst dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vorgelegt.

Anmerkungen zum Ergebnishaushalt

Konten471100 Abschreibungen – Haushaltsansatz 1.102.800 €

Die bilanziellen Abschreibungen werden auf alle sich abnutzenden Vermögensgegenstände als Aufwand ausgewiesen.

Die Ansätze für Abschreibungen basieren überwiegend auf erfasste Werte, lediglich die noch nicht erfassten neueren Investitionsmaßnahmen wurden geschätzt. Bis zum Abschluss der Prüfung der Eröffnungsbilanz durch das Rechnungsprüfungsamt sind die Zahlen noch vorläufig.

Konten316100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen und –Zuschüssen – Haushaltsansatz 402.200 €

Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen werden als Ertrag auf die Nutzungsdauer der Investitionen aufgelöst. Die Ansätze für Auflösungserträge basieren größtenteils auf erfasste Werte, lediglich die noch nicht erfassten Zuschüsse für neuere Investitionsmaßnahmen wurden geschätzt. Insbesondere muss hier abgewartet werden, ob die Auflösungszeiträume, die bisher angenommen sind, vom Rechnungsprüfungsamt anerkannt werden.

Konten337100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte – Haushaltsansatz 167.600 €

Die Kanalbaubeiträge für den Anschluss von Grundstücken an die öffentlichen Entwässerungsanlagen werden als Ertrag auf die Nutzungsdauer der Investitionen aufgelöst.

Anmerkungen zum Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt enthält

- alle Einzahlungen und Auszahlungen der lfd. Verwaltungstätigkeit (= alle zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen aus dem Ergebnishaushalt)

- alle Einzahlungen und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit (= eigene Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen)
- alle Einzahlungen und Auszahlungen für die Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahmen, Tilgung)

Die Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind bei den jeweiligen Produkten extra ausgewiesen. Außerdem sind diese Maßnahmen im Investitionsprogramm zusammengefasst.

Bestand der Überschussrücklage

Die allgemeine Rücklage nach altem Recht wurde in die liquiden Mittel überführt und ist im Finanzhaushalt als voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln ausgewiesen.

Die Überschussrücklagen aus den Haushaltsjahren 2012 bis 2017 (ordentliches Ergebnis) werden zum Ende des Haushaltsjahres 2017 unter Berücksichtigung der veranschlagten Haushaltsansätze für die Auflösungserträge aus Sonderposten und den Abschreibungen sowie den von der Nieders. Versorgungskasse mitgeteilten Werten für die Pensionsrückstellungen voraussichtlich einen Bestand von ca. 1,6 Mio. € aufweisen. Darin enthalten ist ein Fehlbetrag von ca. 500.000 € im Jahr 2016. Das außerordentliche Ergebnis aus den Jahren 2012 bis einschl. 2017 wird durch den Verkauf von mehr Bauland deutlich besser als veranschlagt ausfallen. 2018 wird das Ergebnis entgegen der Planung voraussichtlich annähernd ausgeglichen sein, weil Sanierungsmaßnahmen teilweise nicht ausgeführt wurden.

Liquiditätskredite

Die Haushaltssatzung 2019 sieht vor, dass zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben Liquiditätskredite in Höhe von 2.000.000,00 € in Anspruch genommen werden dürfen. Der Betrag ist genehmigungspflichtig, da 1/6 der im Finanzhaushalt veranschlagten Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit überschritten werden. Durch Liquiditätskredite werden negative Kassenbestände bei Bedarf ausgeglichen. Diese können auftreten, da auch bei ausgeglichenem Gesamthaushalt die Auszahlungen und Einzahlungen im Laufe des Jahres nicht zeitgleich anfallen.

I. Überblick über das abgelaufene Haushaltsjahr 2017

Am 09.03.2017 erließ der Rat die Haushaltssatzung 2017.

Der Ergebnishaushalt ist bei ordentlichen Erträgen von 8.801.100,00 € und ordentlichen Aufwendungen von 8.847.000,00 € nicht ausgeglichen. Das außerordentliche Ergebnis weist einen Überschuss von 150.000,00 € aus. Dieser resultiert aus dem Verkauf von Baugrundstücken.

Das ordentliche Ergebnis wird aufgrund von geringeren Aufwendungen und höheren Erträgen besser als geplant ausfallen. Wenn die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sowie die Abschreibungen nicht deutlich von den Planwerten abweichen, wird der Überschuss der ordentlichen Erträge gegenüber den ordentlichen Aufwendungen voraussichtlich rd. 240.000 € betragen. Das endgültige Ergebnis liegt noch nicht vor.

Im Jahr 2017 wurden Haushaltsmittel für folgende Maßnahmen bereitgestellt:

- Beschaffung eines Ortsplanes
- Erwerb des Grundstücks Gartenweg 6 in Lauenbrück
- Ergänzung des feuerwehrtechnischen Gerätes (Wärmebildkamera, Sirenenenumstellung, Atemschutzgeräte, Laptops usw.)
- Ausstattung des neuen Feuerwehrhauses in Lauenbrück und Einbau einer Abgasabsauganlage in das Feuerwehrhaus Stemmen
- Beitrag an die Kreisschulbaukasse
- Fintauschule: Ersatz- und Neubeschaffung bzw. Erneuerung der Schulausstattung
- Weiterleitung von KIP I-Mittel an die Gemeinden Fintel und Vahle für den Umbau der Kindertagesstätten
- Kindertagesstätten: Ergänzung der Ausstattung
- Ausbau der Niederschlagswasserkanalisation: Grundstücksanschlüsse
- Ausbau der Schmutzwasserkanalisation: Grundstücksanschlüsse, Ersatzbeschaffung von Geräten und des Rasenmähers, Erneuerung von zwei Pumpwerken in Lauenbrück (Ziegeleistraße und Schmiedeberg)
- Weiterleitung der Infrastrukturabgabe für veräußerte Grundstücke an die Gemeinde Lauenbrück

Für die Finanzierung der Investitionen wurde 2017 ein Kredit in Höhe von 1.000.000,00 € aufgenommen (Feuerwehrhaus Lauenbrück).

II. Entwicklung des Haushaltsjahres 2018

Am 14.12.2017 erließ der Rat die Haushaltssatzung 2018.

Der Ergebnishaushalt ist bei ordentlichen Erträgen von 9.107.800,00 € und ordentlichen Aufwendungen von 9.295.400,00 € nicht ausgeglichen. Es wird ein Defizit in Höhe von 187.600 € ausgewiesen. Hingegen weist das außerordentliche Ergebnis einen Überschuss in Höhe von 200.000 € aus, der der Überschussrücklage des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt wird. Der Überschuss im außerordentlichen Ergebnis entsteht aus dem Verkauf des Baulandes in Lauenbrück.

Am 18.10.2018 erließ der Rat die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018.

Im Ergebnishaushalt hat sich das Defizit bei ordentlichen Erträgen von 9.246.700,00 € und ordentlichen Aufwendungen von 9.412.800,00 € um 21.500,00 € auf 166.100,00 € reduziert. Das außerordentliche Ergebnis weist einen um 50.000,00 € auf 200.000,00 € gestiegenen Überschuss aus. Dieser resultiert aus dem Verkauf von mehr Baugrundstücken in Lauenbrück.

Im Ergebnishaushalt wurden insbesondere zusätzliche Mittel für die Entsorgung des Klärschlammes der ARA in Lauenbrück, die lfd. Unterhaltung der Gemeindeverbindungsstraßen inkl. Bahnüberführung in Riepe, höhere Personalkosten, Honorare für Beratungsleistungen für den Umbau bzw. die Erweiterung der Grundschule in Lauenbrück und höhere Provisionen für den Verkauf von Bauland eingeplant. Änderungen haben sich auch durch die Einführung der Gebührenfreiheit für die Betreuung von Kindern ab drei Jahren bis zur Einschulung ab dem 1.8.2018 in den Kindertagesstätten eingestellt. Im Finanzhaushalt wurden zusätzliche Mittel für den Kanalbau im Baugebiet Heidhorn II in Lauenbrück sowie Mittel für den Erwerb des Grundstücks inkl. Gebäude Kita „Alte Post“ einschl. Ausbau des Dachgeschosses für den Betrieb einer selbständigen Kindertagesstätte in Lauenbrück bereitgestellt. Die veranschlagten Mittel für den Umbau/Erweiterung der Grundschule Lauenbrück werden 2018 nicht mehr benötigt, weil die Planung noch nicht abgeschlossen ist. Die Einnahmen aus dem Baulandverkauf haben sich deutlich erhöht. Gleichzeitig ist dafür eine höhere Auszahlung für die Infrastrukturabgabe an die Gemeinde Lauenbrück zu leisten.

2018 wurden Haushaltsmittel für folgende Maßnahmen bereitgestellt:

- Ergänzung des feuerwehrtechnischen Gerätes
- Neubau des Feuerwehrhauses in Helvesiek (Planungskosten) und Einbau einer Abgasabsauganlage in das Feuerwehrhaus Vahlde

- Beitrag an die Kreisschulbaukasse
- Breitbandanbindung der Schulen in der Samtgemeinde Fintel (Kostenanteil)
- Fintauschule: Ersatz- und Neubeschaffung bzw. Erneuerung der Schulausstattung
- Weiterleitung von KIP-Mittel an die Gemeinden Fintel und Vahlde für den Umbau der Kindertagesstätten
- Kindertagesstätten: Ergänzung der Ausstattung
- Kindertagesstätte Alte Post in Lauenbrück (Gründerwerb und Ausbau Erd- und Dachgeschoss für 2 Betreuungsgruppen)
- Ausbau der Niederschlags- und Schmutzwasserwasserkanalisation im Baugebiet Heidhorn II in Lauenbrück
- Ausbau der Schmutzwasserkanalisation: Grundstücksanschlüsse, Ersatzbeschaffung von Geräten, Einbau Trübwasserabzug ARA Lauenbrück, Erneuerung von zwei Pumpwerken in Lauenbrück (Ziegeleistraße und Schmiedeberg)
- Erschließung des Baugebietes Heidhorn II in Lauenbrück (Baustraße, Straßenbeleuchtung)
- Zuweisung an den Landkreis Rotenburg (Wümme) für den Breitbandausbau
- Weiterleitung der Infrastrukturabgabe für veräußerte Grundstücke an die Gemeinde Lauenbrück

Das ordentliche Ergebnis wird aufgrund von höheren Erträgen und geringeren Aufwendungen gegenüber den Haushaltsansätzen besser als geplant ausfallen. Wenn die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sowie die Abschreibungen nicht deutlich von den Planwerten abweichen, wird das Defizit der ordentlichen Erträge gegenüber den ordentlichen Aufwendungen voraussichtlich deutlich geringer ausfallen. Das außerordentliche Ergebnis wird nur geringfügig vom 1. Nachtragshaushaltsplan abweichen. Das endgültige Ergebnis liegt noch nicht vor.

III. Ausblick auf das Haushaltsjahr 2019

Der Ergebnishaushalt weist bei ordentlichen Erträgen von 9.933.700 € und ordentlichen Aufwendungen von 10.189.300 € ein Defizit in Höhe von 255.600 € aus. Hingegen ist das außerordentliche Ergebnis mit einem Überschuss in Höhe von 70.000 € veranschlagt, der der Überschussrücklage des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt wird. Die Höhe des Überschusses im außerordentlichen Ergebnis ist abhängig vom Verkauf des Baulandes in Lauenbrück.

Verursacht wird das - laut Plan - negative Ergebnis trotz höherer Einnahmen aus der Samtgemeindeumlage und den Schlüsselzuweisungen insbesondere durch den erneut deutlich steigenden Zuschussbedarf für den Betrieb der Kindertagesstätten infolge der Einrichtung weiterer Gruppen, dem Ausbau der Betreuungszeiten sowie im kleineren Umfang durch Pensions- und Beihilferückstellungen für Beamte. Allein durch die Tarifierhöhungen von rd. 3,2 % und die Einstellung eines Nachfolgers für den Fachbereichsleiter Bauen und Finanzen steigen die Personalkosten um ca. 180.000 €. Zusätzliche Aufwendungen sind zu berücksichtigen für die Sanierung von Gemeindeverbindungsstraßen, der Bahnüberführung in Riepe, von Teilstücken der Schmutzwasserkanalleitungen, die Digitalisierung der Kanalleitungen und die Digitalisierung in der Verwaltung. Nach der vorliegenden Finanzplanung werden sich die Ergebnisse ab 2020 verbessern, so dass ab 2020 wieder geringe Überschüsse zu erwarten sind, wenn die Steuerkraft auf Samtgemeindeebene sowie die Schlüsselzuweisungen weiterhin steigen und die Personalkosten künftig nur noch leicht steigen.

Der Finanzhaushalt weist bei Einzahlungen von 9.298.500 € und Auszahlungen von 9.000.500 € für laufende Verwaltungstätigkeiten einen positiven Saldo von 298.000 € aus. Die ordentliche Tilgung beträgt 2019 rd. 413.400 € ohne etwaige Umschuldungen. Zur Finanzierung der Auszahlungen für Investitionen in Höhe von 3.580.300 € sind Kreditaufnahmen in Höhe von 2.700.000 € eingeplant. Einzahlungen für Investitionszuwendungen, für Beiträge und Erlöse aus dem Verkauf von Baugrundstücken sind in Höhe von insgesamt 579.600 € veranschlagt. Aufgrund der weiterhin sehr niedrigen Zinssätze wird die Zinsbelastung trotz des voraussichtlich bis Ende 2019 um ca. 2, 7 Mio. € höheren Schuldenstandes nur moderat steigen, weil die Kreditaufnahme voraussichtlich erst in der zweiten Jahreshälfte 2019 vorgenommen wird.

Aus dem Haushaltsentwurf sind folgende Schwerpunkte hervorzuheben:

Personal- und Versorgungsaufwand

Enthalten sind alle zahlungswirksamen Personalaufwendungen einschließlich der Beiträge an die Feuerwehrunfallkasse. Zusätzlich sind zahlungsunwirksame Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen enthalten.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen entwickeln sich wie folgt:

Haushaltsplan 2013	2.719.800 €
Haushaltsplan 2014	2.901.600 €
Haushaltsplan 2015	3.247.000 €
Haushaltsplan 2016 (davon Pensions- und Beihilferückstellungen = 836.700 €)	4.479.600 €
Haushaltsplan 2017 (davon Pensions- und Beihilferückstellungen = 92.300 €)	4.233.000 €
Haushaltsplan 2018 (davon Pensions- und Beihilferückstellungen = 56.500 €)	4.609.600 €
Haushaltsplan 2019 (einschl. Pensions- und Altersteilzeitrückstellungen)	<u>5.106.600 €</u>

Grund der höheren Aufwendungen:

Tariferhöhungen (3,2 % ab 01.04.2019)	111.200 €
1,4 zusätzliche Planstellen für den erhöhten Vertretungsaufwand in den Tageseinrichtungen für Kinder + Berücksichtigung der Erweiterungen ab dem 01.08.2018 (+ 6,1 Stellen) im Jahr 2019	244.700 €
1,6 zusätzliche Planstellen Verwaltung/Raumpflege/Außendienst	126.400 €
14 Teilnehmer Bundesfreiwilligendienstleistende (+ 2 gegenüber 2018)	6.900 €
Ein/e Auszubildende/r (½ Jahr)	7.800 €
Summe	<u>497.000 €</u>

Für die Pensions- und Beihilferückstellungen liegt eine Vorausberechnung der Nieders. Versorgungskasse für den Zeitraum 2019 bis einschließlich 2022 vor. Für das laufende Jahr wurde ein Betrag von ca. 51.000 € prognostiziert. Hinzuzurechnen sind Rückstellungen für die Altersteilzeit von drei Beschäftigten mit ca. 29.700 €.

Für die folgenden Jahre sind Tariferhöhungen von jeweils 2 % berücksichtigt.

Feuerschutz

2019 werden Mittel in Höhe 610.000 € für den Bau und die Ausstattung des neuen Feuerwehrhauses in Helvesiek bereitgestellt. Der Einbau der ursprünglich für 2018 eingeplanten Abgasabsauganlage des Feuerwehrhauses in Vahlde soll zusammen mit dem Einbau in Stemmen 2019 realisiert werden. Die Gemeinde Stemmen wird aufgrund der hohen Investitionskosten den Anbau für den Sanitär- und Umkleibereich am Feuerwehrhaus nicht mehr ausführen. Für 2019 sind außerdem Mittel für das Aufstellen einer Sirene in Helvesiek und die Installierung von drei Unterflurhydranten in Helvesiek, Lauenbrück und Vahlde geplant. Für

Dienst- und Schutzkleidung einschl. Fortbildung usw. sind 16.000 € und für die Beschaffung von diversen Ausstattungsgegenständen sind 25.000 € veranschlagt.

Gemäß dem Feuerwehrbedarfsplan ist für 2019 die Fertigstellung des neuen Feuerwehrhauses in Helvesiek vorgesehen.

Schulen

Für die Sanierung der Decke in der Pausenhalle und der Mensa zur Verbesserung der Brandlast, Akustik und der Beleuchtung der Grundschule Fintel ist 2018 vom Landkreis ein Zuschuss aus der Kreisschulbaukasse in Höhe von 19.100 € gezahlt worden. Der bisher geplante Umbau und die Erweiterung der Grundschule in Lauenbrück durch die Schließung der Außenstelle in Stemmen ist noch nicht begonnen worden. Die Berechnung der unterschiedlichen Varianten ist noch nicht abgeschlossen. Für 2019 sind Planungskosten in Höhe von 100.000 € veranschlagt. Erst nach Abschluss der Vorplanung wird festgelegt, welche Variante ausgeführt wird. Aufgrund der hohen Investitionskosten kann das Projekt erst ausgeführt werden, wenn die Finanzierung sichergestellt ist.

Aufgrund der Feststellungen der letzten Brandverhütungsschau ist im Obergeschoss der Grundschule in Fintel ein zusätzlicher Rettungsweg einschl. Außentreppe einzurichten. Für die Einrichtung eines Netzwerkes an der GS Fintel sind 30.000 € berücksichtigt worden. Der Ausbau erfolgt nur, wenn Fördermittel aus dem Förderprogramm „DigitalPakt Schule“ bewilligt werden. Im Rahmen des Vier-Jahresplanes werden für alle Schulen Mittel bereitgestellt. Die Glasfaserveranbindung der Schulen ist 2018 nicht erfolgt. Die Mittel sind 2019 erneut veranschlagt worden, weil der Anschluss voraussichtlich erst ab Mitte 2019 ausgeführt wird. Für die Erneuerung und Ausstattung des Netzwerkes der Fintauschule sind Mittel in Höhe von rd. 50.000 € berücksichtigt worden. Die Mittel für die Ergänzung der Schulausstattung zur Beschaffung von geringwertigen Vermögensgegenständen bis 1.000 € netto werden ab 2017 als Aufwand im Ergebnishaushalt veranschlagt. Die Ansätze auf den Produktkonten 422200 „Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände“ sind daher angepasst worden. Im Haushalt ist eine Erhöhung des Budgets für die von den Schulen zu bewirtschaftenden Mittel um 10 € je Schüler eingeplant.

Seit September 2012 werden nach der Einführung des Ganztagschulbetriebes an der Grundschule Fintel alle Schulen der Samtgemeinde als Ganztagschulen betrieben. Für den laufenden Ganztagschulbetrieb stellt die Samtgemeinde zurzeit jährlich Mittel in Höhe von rd. 97.400 € bereit (Grundschule Fintel ca. 25.400 €, Grundschule Lauenbrück ca. 37.000 €, Fintauschule ca. 35.000 €). Das Land Niedersachsen stellt für den Ganztagschulbetrieb lediglich ein Budget für die Vergütung der Lehrer zur Verfügung. Ohne kommunale Mittel kann die Ganztagschule nicht betrieben werden.

Die Aufwendungen für die sozialpädagogische Fachkraft hat das Land Niedersachsen ab 2017 für eine Halbtagsstelle in der Fintauschule übernommen. Für die sozialpädagogische Betreuung werden je 2.000 € für die Grundschulen Fintel und Lauenbrück

sowie 3.000 € für die Fintauschule bereitgestellt. In den Oster-, Sommer- und Herbstferien ist jeweils für die Dauer einer bzw. zwei Wochen (Sommer) eine Ferienbetreuung vorgesehen. Für Personalaufwendungen sowie für Essen und Getränke sind 7.500 € berücksichtigt worden. Der Aufwand soll durch die Teilnehmer an der Ferienbetreuung erstattet werden.

Kindertagesstätten

Seit dem 01.08.2008 befindet sich der Betrieb der Kindertagesstätten in der Trägerschaft der Samtgemeinde. Nach der Übernahme der Trägerschaft sind mit Unterstützung von Fördermitteln des Bundes bzw. Landes Niedersachsen die Betreuungsangebote erheblich ausgebaut worden. Der für Kinder im Krippenalter von einem bis zum vollendeten dritten Lebensjahr ab dem 01.08.2013 geltende Rechtsanspruch auf Betreuung kann durch den Bau von weiteren Krippen in Fintel und Vahlde erfüllt werden. Hier sind ab August 2017 zusätzlich 30 Krippenplätze geschaffen worden.

Nach der Einrichtung einer integrierten Waldgruppe stehen im Kindergarten in Helvesiek bis zu 40 Plätze zur Verfügung. In Stemmen wird der Kindergarten weiterhin in einer altersübergreifenden Gruppe mit 25 Plätzen betrieben. Nach der Erweiterung der Kindertagesstätte in Vahlde werden dort ab Dezember 2017 je eine Krippengruppe und eine Kindergartengruppe betrieben. Aufgrund der hohen Nachfrage ist die bisher als Außenstelle „Alte Post“ der Kita Löwenburg in Lauenbrück betriebene Einrichtung im Erdgeschoss ausgebaut worden. Ab August 2018 wird sie als selbständige Kindertagesstätte „Alte Post“ mit 2 Gruppen (30 Plätze) betrieben. Zum Jahresende 2018 soll das Gebäude von der Gemeinde Lauenbrück erworben werden. Nach dem Ausbau des Dachgeschosses stehen 50 Betreuungsplätze zur Verfügung. Nach Abschluss dieser Vorhaben ist davon auszugehen, dass der Rechtsanspruch auf einen Kitaplatz aus heutiger Sicht erfüllt werden kann. Die Gemeinde Fintel beabsichtigt, die in ihrem Eigentum stehende Kindertagesstätte „Vintloh-Zwerge“ an die Samtgemeinde Fintel zu veräußern. Für den Erwerb sind 800.000 € veranschlagt worden. Die Eigentumsübertragung wird erst erfolgen, wenn alle Modalitäten einvernehmlich geklärt sind.

Unterbringung von Asylbewerbern

Der Aufwand für die Unterbringung der Asylbewerber wird aufgrund der niedrigen neuen Aufnahmequote und insgesamt durch den Rückgang der Flüchtlingszahlen durch Wegzug in andere Orte, freiwillige Rückreise bzw. Abschiebungen aus heutiger Sicht erneut geringer ausfallen als im lfd. Jahr (2018). Die Anzahl der angemieteten Wohnungen hat sich aktuell auf 14 verringert. Für den Personaleinsatz im Rathaus sowie für die Betreuung „vor Ort“ (Verwaltungsaufwand) wird vom Landkreis ab 2018 eine Pauschale von 1.151,44 € jährlich nur für Asylbewerber gezahlt. Anerkannte oder geduldete Flüchtlinge, die also nicht mehr als Asylbewerber registriert sind, fallen nicht darunter, so dass insgesamt mit einer höheren Unterdeckung zu rechnen ist. Sie werden obdachlos, sofern sie nicht selbst eine Unterkunft finden. Für diesen Personenkreis, falls keine ausreichende Erwerbstätigkeit vorliegt, übernimmt der Landkreis keine Kosten. Lediglich die Kosten der Unterkunft werden auf Antrag übernommen. Im Hinblick

auf die sinkende Anzahl an Asylbewerbern sind für die Folgejahre geringere Aufwendungen veranschlagt worden. Ohne die ehrenamtlich Tätigen in der Samtgemeinde wäre die soziale Betreuung der Flüchtlinge in diesem Umfang nicht möglich.

Abwasseranlagen

Aufgrund der eingetretenen Änderung von gesetzlichen Bestimmungen wird die landwirtschaftliche Verwertung des Klärschlammes nur noch im geringen Umfang möglich sein. Zur Vermeidung sehr hoher Kosten für die Verbrennung des Klärschlammes ist 2016 eine Klärschlammvererdungsanlage in Betrieb genommen worden. Aufgrund des Alters diverser Schmutzwasserpumpen ist in den nächsten Jahren mit einem höheren Aufwand für die Ersatzbeschaffung zu rechnen. 2019 sind Mittel für Grundstücksanschlüsse und für die Ersatzbeschaffung von Geräten eingeplant. Für die Erneuerung der Pumpwerke „Ziegeleistraße“ und „Schmiedeberg“ in Lauenbrück werden 165.000 € (2018 nicht ausgeführt), für den Grunderwerb zur Erweiterung der Abwasserreinigungsanlage (ARA) 121.000 € und für die Planung zur Herstellung einer Zwischen- und Nachlagerfläche für Klärschlamm werden 10.000 € bereitgestellt. Die Erfassung der Daten des digitalen Abwasserkatasters wird 2019 fortgeführt (24.000 €). Für den Anschluss von Neubaugebieten in Fintel, Lauenbrück und Vahlde an die Schmutz- und Niederschlagswasserkanalisation müssen wahrscheinlich ab 2020 erhebliche Mittel bereitgestellt werden.

Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs

Für die Bahnverbindungen vom Bahnhof Lauenbrück in Richtung Hamburg erfolgt die Einbindung in den Hamburger Verkehrsverbund (HVV) für den Schienenpersonenverkehr aus heutiger Sicht zum neuen Fahrplanjahr ab Dezember 2019. Für Zugfahrten im Bereich des HVV vom Bahnhof Lauenbrück Richtung Hamburg können Zeitkarten und Einzeltickets genutzt werden. Der Anteil der Samtgemeinde Fintel ist von der Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen GmbH auf der Basis der zu verteilenden Durchtarifierungs- und Harmonisierungsverluste mit 70.618 € jährlich errechnet worden. Zum 01.06.2013 wurde der Niedersachsen-Tarif eingeführt. Über die Niedersachsen-Tarif GmbH, NITAG, ist in Niedersachsen ein einheitlicher Nahverkehrstarif aller Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) in Kraft getreten. Dieser ersetzt eine Vielzahl von Tarifen. Ab dem 01.07.2010 ist im Landkreis Rotenburg eine einheitliche Tarifstruktur im Busverkehr mit der Einführung des „ROW-Tarifs“ geschaffen worden. Die Fahrpreise haben sich dadurch außerhalb des VBN-Tarifs um 25-30 % ermäßigt. Der Kostenanteil der Samtgemeinde am „ROW-Tarif“ beträgt mittlerweile weniger als 1.000 € jährlich.

Nach dem positiven Ergebnis der Machbarkeitsstudie zur Einrichtung eines Bürgerbusses in der Samtgemeinde Fintel ist am 30.10.2013 ein Bürgerbusverein gegründet worden. Nach der Beschaffung des Fahrzeuges werden vom Bürgerbusverein regelmäßige Fahrten ab dem 15.12.2014 angeboten. Die Samtgemeinde Fintel trägt den nach Abzug sämtlicher lfd. Einnahmen (inkl. Zuschüsse des Landkreises) verbleibenden Fehlbetrag des lfd. Bürgerbusbetriebs. Für das lfd. Betriebsjahr werden hierfür 8.500 € bereitgestellt.

Ausbau der Breitbandinfrastruktur

Ab 2010 beteiligt sich die Samtgemeinde Fintel am Ausbau der Breitbandinfrastruktur im Landkreis Rotenburg (Wümme). In den Jahren 2012 bis 2014 war für die betriebsfertige Herstellung von insgesamt 33 Kabelverzweigern an den Landkreis ein Betrag von 461.076 € und ein Anteil von 11.652,02 € an den Beratungskosten zu zahlen. 2016 sind vier Maßnahmen in Helvesiek und eine Maßnahme in Vahlde mit einem Kostenanteil von 41.946,94 € für die Beseitigung der „Weißen Flecken“ abgerechnet worden. Für die Jahre 2018 bis einschl. 2021 ist ein jährlicher Anteil an den Beratungskosten von rd. 4.000 zur Verbesserung der Breitbandanbindung und dem möglichen weiteren Ausbau der verbliebenen „Weißen Flecken“ eingeplant.

Der Kostenanteil der Samtgemeinde Fintel für den weiteren Breitbandausbau wurde vom Landkreis Rotenburg (Wümme) auf 135.325,47 € geschätzt. Die endgültige Abrechnung wird vom Landkreis voraussichtlich 2019 oder evtl. erst 2020 vorgenommen. Der weitere Ausbau ist abhängig von der Bewilligung von Fördermitteln. Konkrete Planungen liegen für die nächsten Jahre nicht vor.

Kommunaler Finanzausgleich

Die nach dem Niedersächsischen Finanzausgleichsgesetz (NFAG) an die Samtgemeinde zu zahlende Schlüsselzuweisung ist mit einem Grundbetrag von 1.103,22 € je Einwohner errechnet worden. Das entspricht einem Anstieg von rd. 5,9 % gegenüber 2018 (1.041,09 €). Im Jahr 2017 betrug der Grundbetrag 980,32 €, 2015 = 895,37 €, 2014 = 873,64 €, 2013 = 810,67 € und 2012 = 757,15 €. Im Vorjahr (2018) sind die Zuweisungen im Kommunalen Finanzausgleich auf Landesebene um rund 6,3 % gestiegen. Der Anstieg im lfd. Jahr beruht auf höheren Steuereinnahmen. Aufgrund der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung wird sich der positive Trend nach Einschätzung des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ im Oktober 2018 fortsetzen. Für Niedersachsen wird der Anstieg des Steueraufkommens etwas geringer als noch bei der Mai-Schätzung für die Folgejahre ausfallen. Nicht enthalten sind absehbare, aber noch nicht legislativ beschlossene Steuerrechtsänderungen. Da die Kommunen über den Finanzausgleich an den Steuereinnahmen des Landes mit einem Anteil von 15,5 % an der Steuerverbundquote beteiligt sind, werden sich die Schlüsselzuweisungen ab 2019 bei einer entsprechenden wirtschaftlichen Entwicklung aus heutiger Sicht etwas geringer als in den letzten Jahren erhöhen.

Die Schlüsselzuweisung für die Samtgemeinde beträgt gemäß dem zugrundgelegten Grundbetrag (Schätzung) unter Berücksichtigung der um 5,4 % gestiegenen Steuerkraft und der durch die Einbeziehung der Ergebnisse des Zensus 2011 hier bekannten Einwohnerzahl am 30.06.2018 bei dem Grundbetrag von 1.103,22 € auf der Basis der vorläufigen Berechnungsgrundlagen insgesamt 2.271.486 € (2018 = 2.110.608 €, 2017 = 2.146.484 €, 2016 = 1.813.474 €). Der Anstieg der Steuerkraft beruht u.a. auf leicht gestiegene Realsteuereinnahmen der Mitgliedsgemeinden (+2,7 %). Der Gemeindeanteil an der

Einkommensteuer hat sich um rd. 5,8 % erhöht. Deutlich stärker war der Anstieg am Umsatzsteueranteil (+28,4 %). Die Steuerkraft innerhalb der Samtgemeinde veränderte sich für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen gegenüber dem Vorjahr zwischen einem Anstieg von 15,6 % in der Gemeinde Helvesiek und einem Rückgang von 3,4 % in der Gemeinde Vahlde.

Die Berechnungen im samtgemeindeinternen Finanzausgleich gemäß § 6 Abs. 2 NFAG entsprechen dem Vorjahresmuster. Der Hebesatz für die Samtgemeindeumlage ist mit 64 v.H. aufgrund des Haushaltsdefizites und des erneut deutlich steigenden Zuschussbedarfs der Tageseinrichtungen für Kinder angepasst worden. Trotz der um 5,4 % höheren Steuerkraft auf Samtgemeindeebene erhöhen sich die Schlüsselzuweisungen nach Abzug der Kreisumlage um rd. 113.900 € gegenüber dem Vorjahr. Durch den Ausbau der Betreuung in den Tageseinrichtungen für Kinder erhöhen sich zwar auch die Erträge. Insgesamt können die überdurchschnittlich steigenden Aufwendungen bei weitem nicht durch höhere Einnahmen aus Zuweisungen und Gebühren (Krippen) kompensiert werden. Im Ergebnishaushalt entsteht ein Fehlbetrag in Höhe von 255.600 €, weil die Aufwendungen gegenüber den Erträgen deutlich stärker ansteigen. Der Zuschussbedarf der Kindertagesstätten wird sich 2019 aufgrund des Ausbaus der Betreuung durch den zusätzlichen Betrieb von jeweils einer Betreuungsgruppe in Lauenbrück und Helvesiek gemäß den Planzahlen auf rd. 1.329.200 € (vorläufiges Ergebnis 2017 = -868.433 €) erhöhen. Mit dem auf 19 v.H. erhöhten Anteil an der Samtgemeindeumlage kann 2019 (bis 2017 15 v.H., 2018 17 v.H.) ein Kostenanteil von rd. 994.300 € gedeckt werden. Der Unterschiedsbetrag wird aus allgemeinen Mitteln der Samtgemeinde finanziert. Der Gesamtbetrag der Umlage erhöht sich von 3.077.016 € im Vorjahr auf 3.349.270 € in 2019. Aus der Unterverteilung der Schlüsselzuweisungen erhalten die Mitgliedsgemeinden gegenüber dem Vorjahr 62.799 € mehr (2018 = 466.427 €, 2017 = 470.059 €, 2016 = 396.206 €). Der samtgemeindeinterne Finanzausgleich bringt die Finanzausstattung der Mitgliedsgemeinden, soweit diese auf die Steuerkraft zurückgeht, je Einwohner dem Samtgemeindedurchschnitt näher. Die Samtgemeinde leitet nach Abzug der Kreisumlage – wie im Vorjahr - einen Anteil von 40 % der verbleibenden Schlüsselzuweisungen an die Mitgliedsgemeinden weiter. Danach verbleiben der Samtgemeinde bei einem Kreisumlagesatz von 47 v.H. noch 34,6 % der Schlüsselzuweisungen.

Entschuldungsfonds

Ab 2012 ist vom Land Niedersachsen ein Entschuldungsfonds mit einer jährlich zu bedienenden Einzahlungsverpflichtung von bis zu 70 Mio. € gebildet worden. Das jährliche Finanzvolumen ist je zur Hälfte von den kommunalen Körperschaften und vom Land aufzubringen. Aus dem Fonds werden Mittel für die Entschuldung von kommunalen Körperschaften bereitgestellt. Von der Samtgemeinde ist 2018 eine Umlage in Höhe von 13.016,00 € gezahlt worden. Das Finanzvolumen beträgt für 2019 für die Kommunen weiterhin 35 Mio. €. Der Anteil für die Samtgemeinde wird auf 13.400 € geschätzt.

Schuldenentwicklung

Die Darlehensschulden der Samtgemeinde betragen am 31.12.2018 insgesamt 5.831.314,57 €. Der Betrag entsprach 782,73 € je Einwohner (7.450 am 30.06.2018).

2018 wurde bisher kein Kredit aufgenommen. Für den Erwerb und den Ausbau der Kindertagesstätte „Alte Post“ in Lauenbrück ist die Aufnahme eines Kredites im 1. Halbjahr 2019 vorgesehen (Kreditermächtigung aus 2018). Der vorliegende Haushaltsplanentwurf sieht in der Haushaltssatzung für 2019 Kreditaufnahmen in Höhe von 2.700.000,00 € vor. Das gesamte Investitionsvolumen beträgt gemäß dem vorliegenden Plan 3.557.300 €. Die Investitionen können nur zu einem kleinen Teil mit Zuwendungen und Einnahmen aus der Veräußerung von Baugrundstücken finanziert werden (579.600,00 €). Über die Hälfte der Kreditaufnahmen dient der Finanzierung des Erwerbs von Bauland. Diese Darlehen sollen in den nächsten Jahren mit dem Verkauf von Bauland getilgt werden. Der Schuldenstand der Samtgemeinde wird aus heutiger Sicht bis Ende 2019 auf rd. 8,6 Mio. € steigen, wenn Kredite in Höhe von 2,7 Mio. € aufgenommen werden. Gemäß der vorliegenden Finanzplanung müssen die Investitionen im Jahr 2020 teilweise mit Krediten finanziert werden, so dass der Schuldenstand bis Ende 2020 weiter steigen könnte. In den Folgejahren 2021 und 2022 sind keine Kreditaufnahmen eingeplant, so dass der Schuldenstand bis Ende 2022 wieder sinkt. Unberücksichtigt sind Kreditaufnahmen für den Umbau und die Erweiterung der Grundschule in Lauenbrück, weil konkrete Planungen noch nicht vorliegen. Mit der Ausführung der Maßnahme werden die Schulden deutlich zunehmen.

Dem Schuldenstand ist der Vermögenswert, insbesondere der im Eigentum der Samtgemeinde befindlichen bebauten Grundstücke (Schulgebäude, Kindergarten, Feuerwehrhäuser, Rathaus, Abwasserreinigungsanlage einschl. Kanalnetz, Wohngrundstücke usw.) und der Baugrundstücke gegenüberzustellen.

Finanzplan

Der Finanzplan umfasst die Jahre 2020 - 2022. Die endgültige Herstellung der letzten Erschließungsanlagen im Baugebiet „Heidhorn“ in Lauenbrück (Habichtallee, Sperberring und Eulengrund) ist teilweise im Planungszeitraum bis Ende 2022 enthalten. Die Ausführung ist abhängig von der Entwicklung der Bebauung in den nächsten Jahren. Die Kosten für den Endausbau werden nach den derzeitigen Straßenbaukosten vom Ing.-Büro auf mind. 1,0 Mio. € geschätzt. In den drei auf das Haushaltsjahr 2018 folgenden Jahren sind insbesondere folgende Investitionen enthalten:

- 2020** Neubau Feuerwehrhaus Helvesiek einschl. Ausstattung
Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges
Neubau von Bohrbrunnen
Zuweisung an die Kreisschulbaukasse
Schulausstattung nach dem Vier-Jahres-Plan
Ersatzbeschaffungen Geräte für die SW-Kanalisation
Anschluss von Neubaugebieten und einzelner Grundstücke an die
Niederschlags- und Schmutzwasserkanalisation
Herstellen der Baustraßen im geplanten Neubaugebiet in Lauenbrück
Zuweisung Gemeinde Lauenbrück Infrastruktur
Gesamtinvestitionssumme: 2.242.500 €
- 2021** Beschaffen eines Feuerwehrfahrzeuges
Neubau Feuerwehrhaus in Vahlde (Planungskosten)
Zuweisung an die Kreisschulbaukasse
Schulausstattung nach dem Vier-Jahres-Plan
Ersatzbeschaffungen Geräte für die SW-Kanalisation
Anschluss einzelner Grundstücke an die Kanalisation
Endgültige Herstellung von Erschließungsanlagen im Baugebiet
Heidhorn in Lauenbrück
Zuweisung Gemeinde Lauenbrück Infrastruktur
Gesamtinvestitionssumme: 1.172.600 €
- 2022** Beschaffen von drei Feuerwehrfahrzeugen
Neubau Feuerwehrhaus in Vahlde
Zuweisung an die Kreisschulbaukasse
Schulausstattung nach dem Vier-Jahres-Plan
Ersatzbeschaffungen Geräte für die SW-Kanalisation
Anschluss einzelner Grundstücke an die Kanalisation
Zuweisung Gemeinde Lauenbrück Infrastruktur
Gesamtinvestitionssumme: 1.152.800 €

Stellenplan

Zurzeit wird kein/e Auszubildende/r für den Beruf zur/zum Verwaltungsfachangestellte/r ausgebildet. Ab August 2019 soll eine/r Auszubildende/r ihre/seine Ausbildung in der Samtgemeindeverwaltung aufnehmen. Eine Entscheidung über die Einstellung steht noch aus. 2019 sind 14 Stellen für die Beschäftigung von Bundesfreiwilligendienstleistenden eingeplant (Vorjahr 12). Zurzeit sind 10 Stellen besetzt. Die Gesamtzahl der Stellen hat sich insgesamt um 0,9 Stellen (davon 1,4 Verwaltung, 0,4 Raumpflegerinnen, abzüglich 0,9 Stellen in den Tageseinrichtungen für Kinder) gegenüber dem Stellplan des 1. Nachtragshaushaltes 2018 erhöht.

Lauenbrück, im November 2018

Der Samtgemeindebürgermeister

Krüger

Übersichten

Steuereinnahmen, Steuermessbeträge und Steuerkraftzahlen 2019

Zusammenstellung über Steuereinnahmen, Steuermessbeträge und Steuerkraftzahlen auf der Grundlage der Ist-Einnahmen vom 01.10.2017 - 30.09.2018

- Alle Beträge in Euro -

Stand: 29.10.2018

a) Ist-Einnahmen

Gemeinde	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer 01.10. - 31.12.17	Gewerbesteuer 01.01. - 30.09.18	Gewerbesteuer Insgesamt	Einkommen- steueranteil	Umsatzsteuer- anteil	Summe
Fintel	43.927	441.932	171.882	647.224	819.106	1.124.672	102.428	2.532.065
Helvesiek	33.970	111.478	73.415	108.087	181.502	370.308	34.180	731.438
Lauenbrück	16.619	343.510	54.445	367.313	421.758	921.141	55.605	1.758.633
Stemmen	30.844	139.220	29.871	156.803	186.674	374.856	25.425	757.019
Vahlde	44.812	72.537	24.980	51.563	76.543	283.869	6.319	484.080
Samtgemeinde	170.172	1.108.677	354.593	1.330.990	1.685.583	3.074.846	223.957	6.263.235

b) Steuermessbeträge

Gemeinde	Grundsteuer A	Hebesatz v. H.	Grundsteuer B	Hebesatz v. H.	Gewerbesteuer 01.10. - 31.12.17	Gewerbesteuer 01.01. - 30.09.18	Gewerbesteuer Insgesamt	Hebesatz v. H.	Einkommen- steueranteil	Umsatz- steueranteil
Fintel	9.346	470	98.207	450	45.232	170.322	215.554	380		
Helvesiek	6.794	500	27.870	400	19.320	28.444	47.764	380	siehe a)	siehe a)
Lauenbrück	3.693	450	72.318	475	14.328	96.661	110.989	380		
Stemmen	6.169	500	30.938	450	7.861	41.264	49.125	380		
Vahlde	8.536	525	16.119	450	6.661	13.750	20.411	375		
Samtgemeinde	34.538	489	245.452	445	93.402	350.441	443.843	379		

c) Steuerkraftzahlen (für die Ermittlung der Umlagen **2019**, ohne Schlüsselzuweisungen)

Stand: 23.11.2018

Gemeinde	Grundsteuer A x 341 v. H.	Grundsteuer B x 360 v. H.	Gewerbesteuer 01.10. - 31.12.2017 347 v. H. x 82 v. H. = 284,54 v. H.	Gewerbesteuer 01.01. - 30.09.2018 347 v. H. x 82 v. H. = 284,54 v. H.	Gewerbesteuer insgesamt	Einkommen- steueranteil x 90 v. H.	Umsatzsteuer- anteil x 90 v. H.
Fintel	31.870	353.545	128.703	484.634	613.337	1.012.205	92.185
Helvesiek	23.168	100.332	54.973	80.935	135.908	333.277	30.762
Lauenbrück	12.593	260.345	40.769	275.039	315.808	829.027	50.045
Stemmen	21.036	111.377	22.368	117.413	139.781	337.370	22.883
Vahlde	29.108	58.028	18.953	39.124	58.077	255.482	5.687
Samtgemeinde	117.775	883.627	265.766	997.145	1.262.911	2.767.361	201.562

d) Steuerkraftmesszahlen

Gemeinde	Steuerkraftmesszahlen	Einwohner am 30.06.2018 v. H.	Steuerkraft je Einwohner	Steuerkraft v. H.	Veränderung der Steuerkraft gegenüber dem Vorjahr v. H.
Fintel	2.103.142	2.864 38,4	734	40,2	+ 4,6
Helvesiek	623.447	794 10,7	785	11,9	+ 15,6
Lauenbrück	1.467.818	2.307 31,0	636	28,0	+ 5,1
Stemmen	632.447	815 10,9	776	12,1	+ 6,2
Vahlde	406.382	670 9,0	607	7,8	- 3,4
Samtgemeinde	5.233.236	7.450 100,0	702	100,0	+ 5,4

c) Steuerkraftzahlen (für die Ermittlung der Schlüsselzuweisungen **2019**)

Stand: 23.11.2018

Gemeinde	Grundsteuer A x 341 v. H.	Grundsteuer B x 360 v. H.	Gewerbesteuer 01.10. - 31.12.2017 347 v. H. x 79 v. H. = 274,13 v. H.	Gewerbesteuer 01.01. - 30.09.2018 347 v. H. x 79 v. H. = 274,13 v. H.	Gewerbesteuer insgesamt	Einkommen- steueranteil x 90 v. H.	Umsatzsteuer- anteil x 90 v. H.
Fintel	31.870	353.545	123.994	466.904	590.898	1.012.205	92.185
Helvesiek	23.168	100.332	52.962	77.974	130.936	333.277	30.762
Lauenbrück	12.593	260.345	39.277	264.977	304.254	829.027	50.045
Stemmen	21.036	111.377	21.549	113.117	134.666	337.370	22.883
Vahlde	29.108	58.028	18.260	37.693	55.953	255.482	5.687
Samtgemeinde	117.775	883.627	256.042	960.665	1.216.707	2.767.361	201.562

d) Steuerkraftmesszahlen

Gemeinde	Steuerkraftmesszahlen	Einwohner am 30.06.2018	Steuerkraft je Einwohner	Steuerkraft v. H.	Veränderung der Steuerkraft gegenüber dem Vorjahr v. H.	
Fintel	2.080.703	2.864	38,4	727	40,1	+ 4,6
Helvesiek	618.475	794	10,7	779	11,9	+ 15,1
Lauenbrück	1.456.264	2.307	31,0	631	28,1	+ 5,2
Stemmen	627.332	815	10,9	770	12,1	+ 6,1
Vahlde	404.258	670	9,0	603	7,8	- 3,0
Samtgemeinde	5.187.032	7.450	100,0	696	100,0	+ 5,4

Steuerkraftmesszahlen

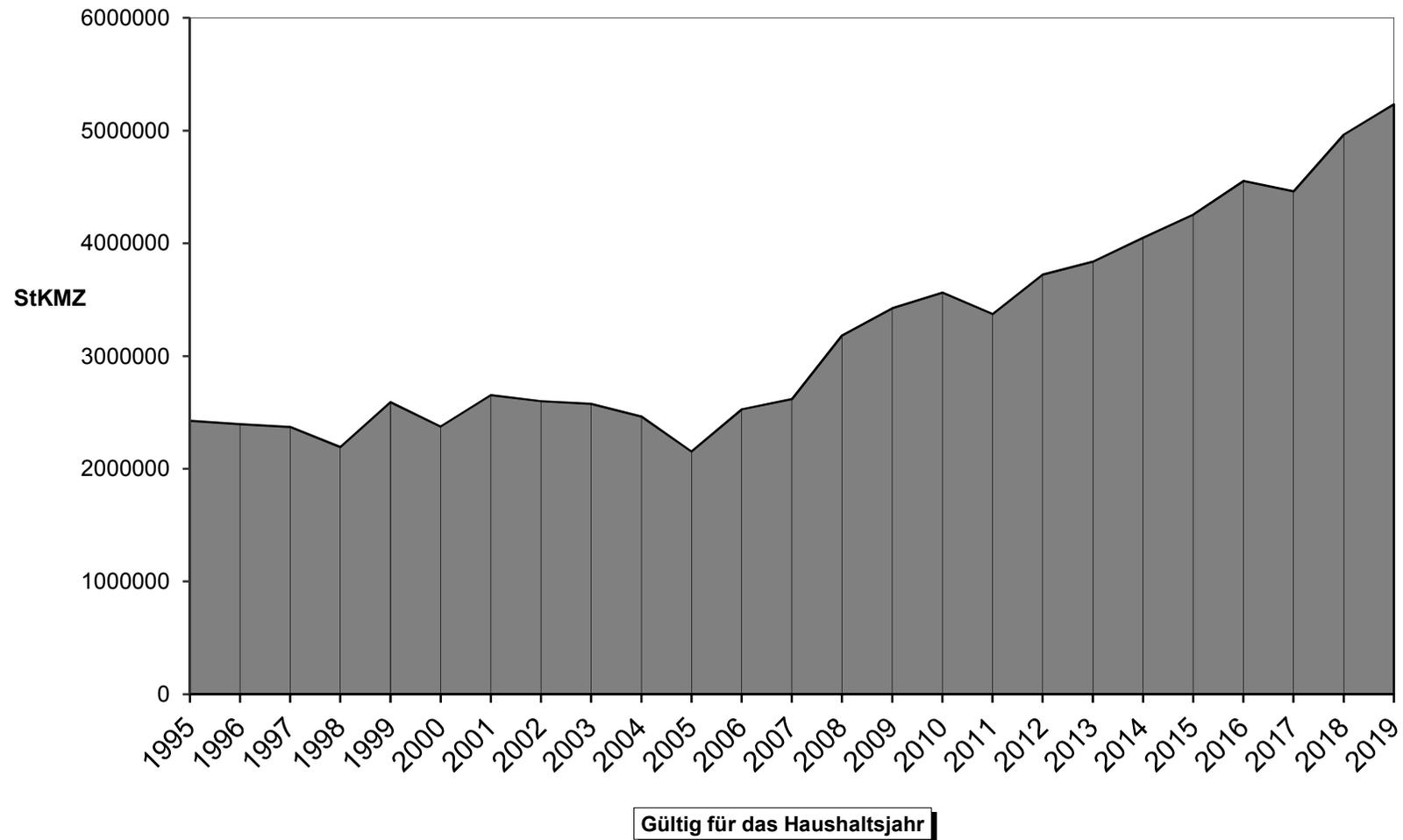
Entwicklung der Steuerkraftmesszahlen der Mitgliedsgemeinden

Haushaltsjahr	Fintel	Helvesiek	Lauenbrück	Stemmen	Vahlde	Gesamt	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %
2001	1.062.770	376.159	770.281	261.469	166.086	2.636.765	+ 11,0
2002	1.064.367	270.385	843.517	252.533	169.055	2.599.857	- 1,4
2003	1.156.213	315.530	656.108	282.648	165.330	2.575.829	- 0,9
2004	985.053	303.619	738.256	277.868	159.310	2.464.106	- 4,3
2005	638.248	300.462	806.132	254.946	156.732	2.153.520	- 12,5
2006	974.284	335.001	782.897	276.098	159.051	2.527.331	+ 17,2
2007	963.695	315.715	881.325	278.334	178.787	2.617.856	+ 3,6
2008	1.230.016	375.424	1.024.386	359.176	194.225	3.183.227	+ 21,6
2009	1.263.031	350.691	1.184.922	419.201	206.766	3.424.611	+ 7,6
2010	1.407.286	391.432	1.000.954	558.802	204.491	3.562.965	+ 4,0
2011	1.556.604	362.823	888.929	334.141	230.521	3.373.018	- 5,3
2012	1.746.452	381.907	921.392	417.324	254.707	3.721.782	+ 10,3
2013	1.544.285	405.701	1.088.256	544.650	254.527	3.837.419	+ 3,1
2014	1.525.034	416.888	1.305.353	518.682	282.863	4.048.820	+ 5,5
2015	1.722.412	417.113	1.307.193	492.433	315.517	4.254.668	+ 5,1
2016	1.949.058	462.883	1.281.575	530.660	328.665	4.552.841	+ 7,0
2017	1.779.689	482.835	1.287.084	559.061	352.546	4.461.215	- 2,0
2018	2.011.536	539.343	1.396.607	595.695	420.711	4.963.892	+ 11,3
2019	2.103.142	623.447	1.467.818	632.447	406.382	5.233.236	+ 5,4

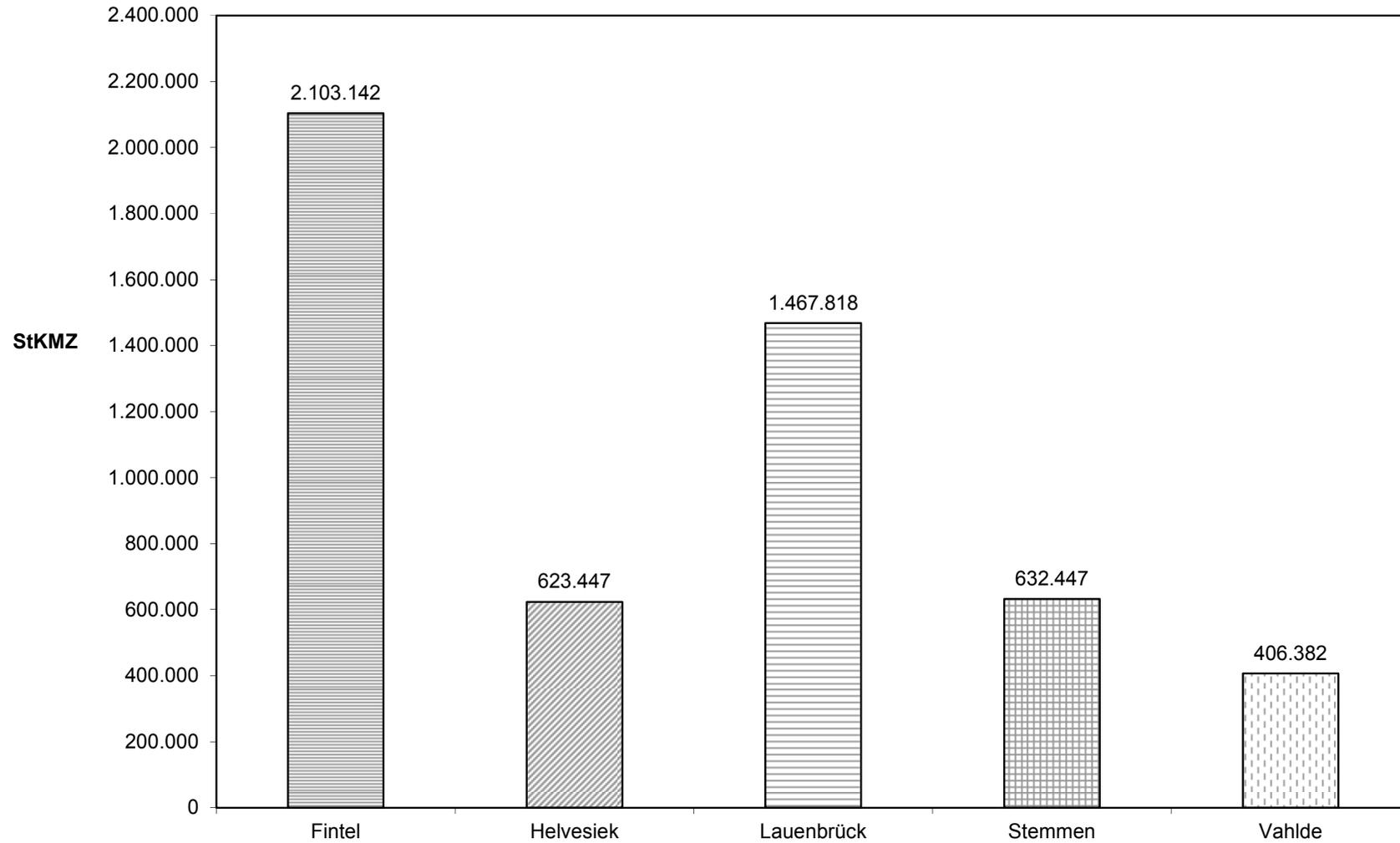
Alle Beträge in Euro

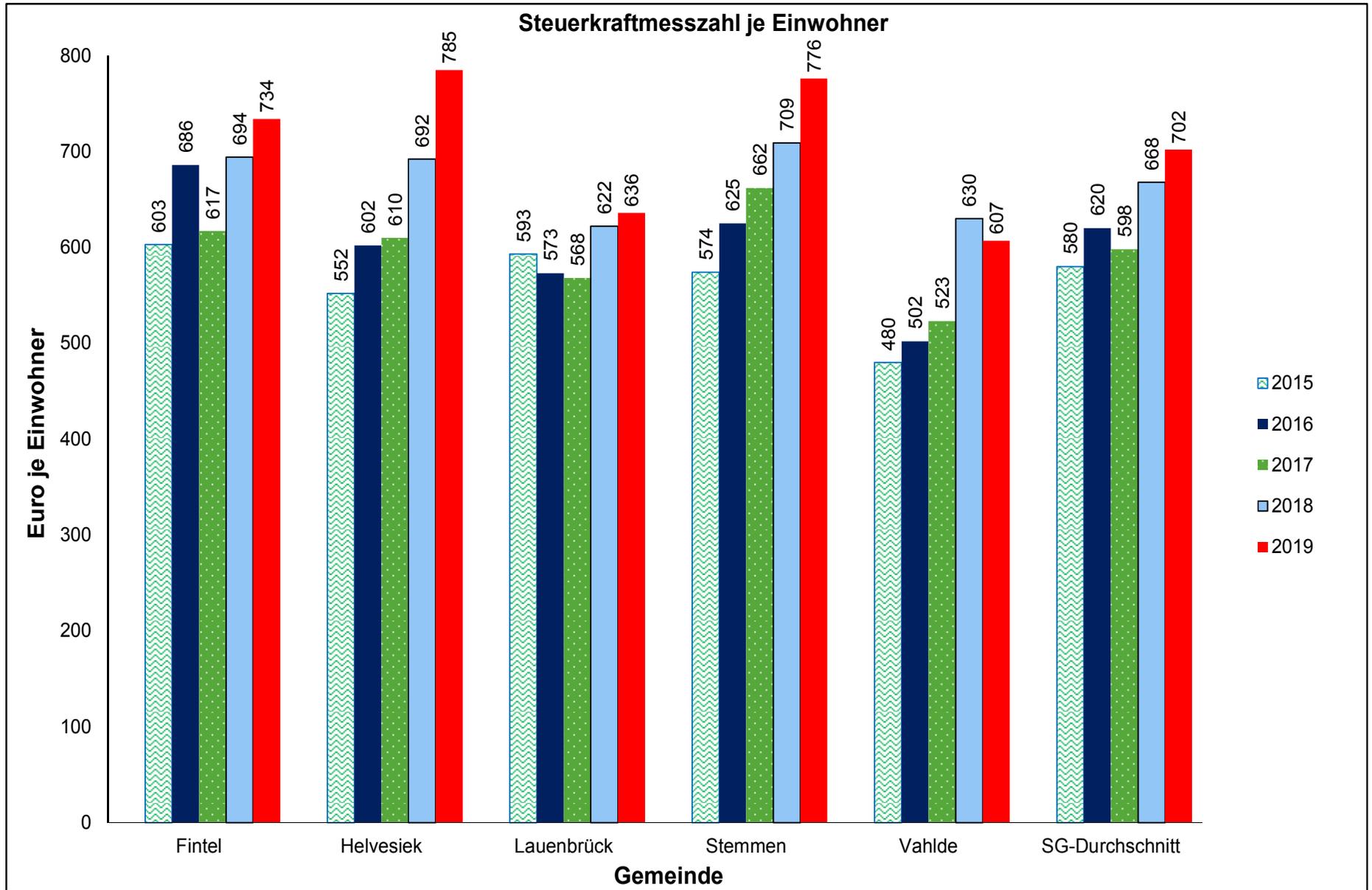
Die Steuerkraftmesszahlen für das Haushaltsjahr beruhen jeweils auf den Ist-Einnahmen vom 01.10. des Vor-Vorjahres bis zum 30.09. des Vorjahres

Entwicklung der Steuerkraftmesszahlen



Übersicht über die Steuerkraftmesszahlen





Samtgemeindeumlage

1. 32 % v. 5.233.236 Euro =	1.674.636 Euro		
+	1.674.636 Euro : 7.450 Einwohner =	224,78336 Euro/Einwohner	
= Samtgemeindeumlage	<u>3.349.272 Euro</u>		

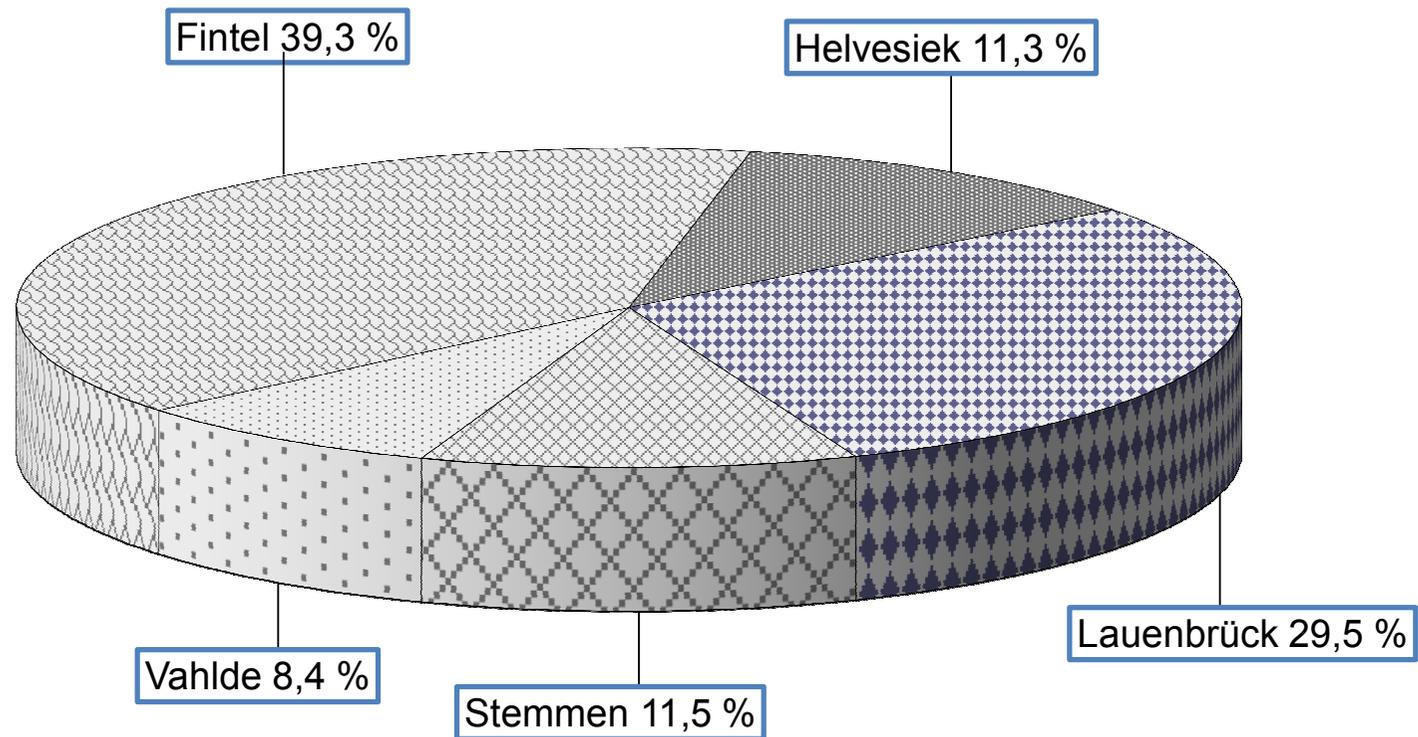
2. Verteilung der Umlage auf die Mitgliedsgemeinden

Gemeinde	Einwohnerzahl	Steuerkraft- messzahl	Umlage nach Einwohner	Umlage nach Steuerkraft	Umlage	%
Fintel	2.864	2.103.142	643.780	673.005	1.316.785	39,3
Helvesiek	794	623.447	178.478	199.503	377.981	11,3
Lauenbrück	2.307	1.467.818	518.575	469.702	988.277	29,5
Stemmen	815	632.447	183.198	202.383	385.581	11,5
Vahlde	670	406.382	150.605	130.042	280.647	8,4
Samtgemeinde	7.450	5.233.236	1.674.636	1.674.635	3.349.271	100,0

Nettobelastung	Gesamt	Fintel	Helvesiek	Lauenbrück	Stemmen	Vahlde
Umlage	3.349.271	1.316.785	377.981	988.277	385.581	280.647
Schlüsselzuweisung	529.225	188.950	46.023	187.844	48.719	57.689
Netto	2.820.046	1.127.835	331.958	800.433	336.862	222.958
%	100,0	40,0	11,8	28,4	11,9	7,9

Abw eichung durch Rundung +/- 1,00 Euro (alle Beträge in Euro)

Die Samtgemeindeumlage wird gezahlt von



<u>Samtgemeindeinterner Finanzausgleich</u>			
-	20 30 02/02	-	Stand 04.12.2018
Samtgemeindeinterner Finanzausgleich gemäß § 6 Abs. 2 NFAG für 2019			
I. Schlüsselzuweisung vom Land an die Samtgemeinde			
1.	Einwohnerzahl am 30.06.2018 (7.450 + 23 aus Demografiefaktor)		7.473
2.	Grundbetrag je Einwohner		1.103,22
3.	Bedarfsmesszahl (x Vervielfältiger 100 v. H.)		8.244.363
4.	Steuerkraftmesszahl für Zuweisungen		5.187.032
5.	Unterschiedbetrag (Nr. 3 ./.. Nr. 4)		3.057.331
6.	Schlüsselzuweisungen (75 % von Nr. 5)		2.292.998
7.	./.. Kreisumlage 47 v. H. v. 90 %		969.938
8.	= Schlüsselzuweisung netto		1.323.059
9.	davon 40 % an die Mitgliedsgemeinden gemäß § 6 Abs. 2 NFAG		529.224
Abweichungen durch Rundung +/- 1,00 Euro (alle Beträge in Euro)			

II. Schlüsselzuweisung 2019 von der Samtgemeinde an die Mitgliedsgemeinden gemäß § 6 Abs. 2 NFAG

1. Feststellung der nach Abzug der Umlagen verbleibenden Steuerkraftmesszahl (StKMZ)

Gemeinde	StKMZ brutto Euro	. /. Kreisumlage 47,00% Euro	. /. Samtgemeinde- umlage 32 % + Einw. Euro	StKMZ netto (Sp. 2 ./. Sp. 3-4) Euro	StKMZ netto je Einwohner Euro
Fintel	2.103.142	988.477	1.316.785	-202.120	./. 71
Helvesiek	623.447	293.020	377.981	-47.554	./. 60
Lauenbrück	1.467.818	689.874	988.277	-210.333	./. 91
Stemmen	632.447	297.250	385.581	-50.384	./. 62
Vahlde	406.382	191.000	280.647	-65.265	./. 97
Samtgemeinde	5.233.236	2.459.621	3.349.271	-575.656	./. 77

Abweichungen durch Rundung +/- 1,00 Euro

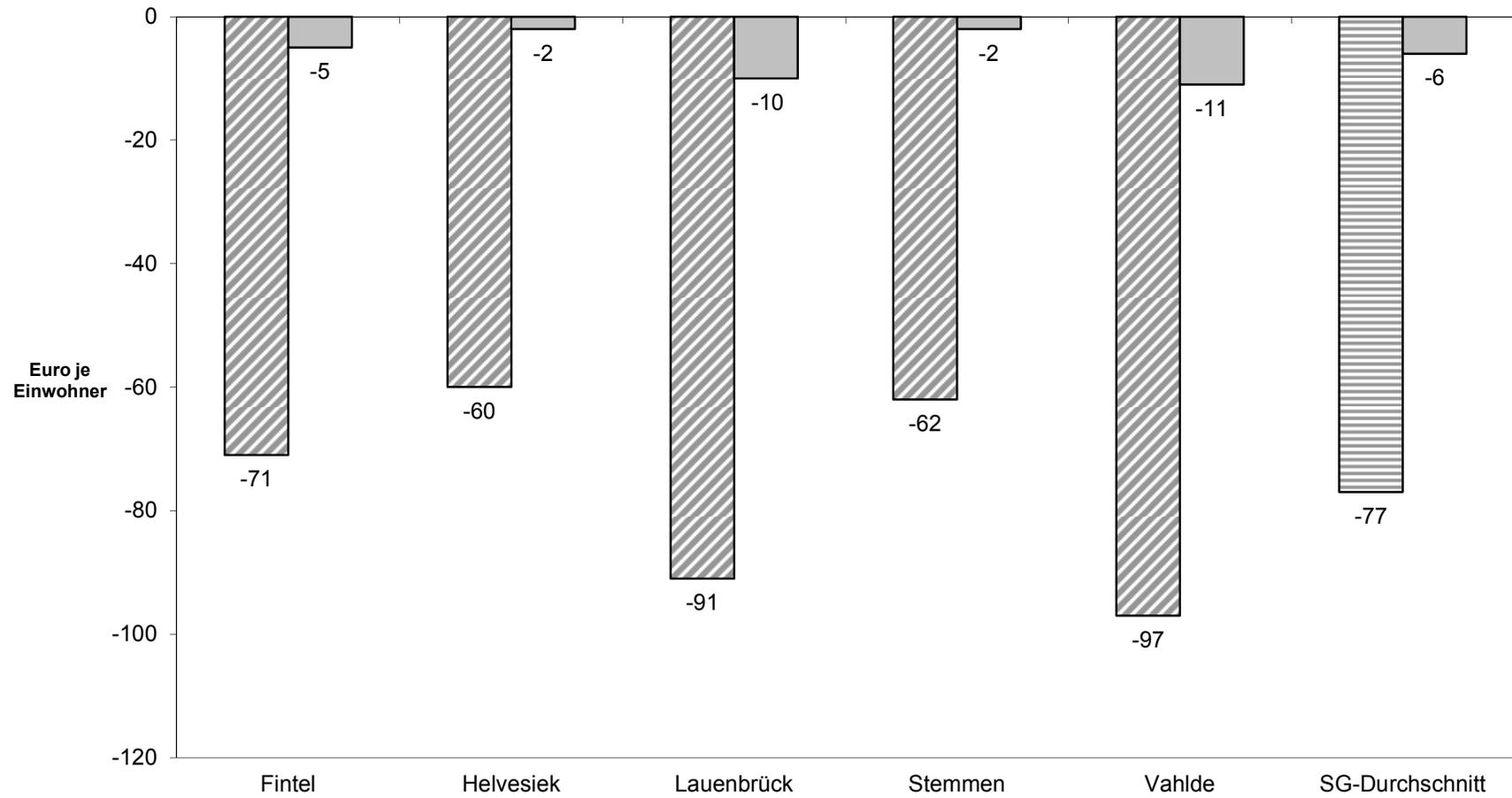
2. Verteilung von 529.224 Euro an die Mitgliedsgemeinden mit der Wirkung, dass 75 % der fehlenden Steuerkraftmesszahl - netto - mit Schlüsselzuweisungen ausgeglichen werden

1. StKMZ - netto insgesamt	./. 575.656 EUR	
2. Schlüsselzuweisung = 529.224 : 0,75 =	705.632 EUR	
3. Zusammen	129.976 EUR	
4. : Einwohner gesamt 7.473 =	17,39275 EUR	= Grundausrüstung je Einwohner

Gemeinde	Einwohn. am 30.06.2018	zu berück- sichtigende Einw. aus Demografie- faktor	Einwohn. gesamt	Grundausrüstung 17,39275 EUR x Einw. Gesamt Euro	. /. StKMZ netto Euro	= Differenz Euro	x 0,75 = Schlüssel- zuweisung Euro	+ StKMZ netto Euro	Schlüssel- zuweisung + StKMZ netto Euro	Ausstattung je Einw. gesamt
Fintel	2.864	0	2.864	49.813	./. 202.120	251.933	188.950	./. 202.120	-13.170	-5
Helvesiek	794	0	794	13.810	./. 47.554	61.364	46.023	./. 47.554	-1.531	-2
Lauenbrück	2.307	0	2.307	40.125	./. 210.333	250.458	187.844	./. 210.333	-22.489	-10
Stemmen	815	23	838	14.575	./. 50.384	64.959	48.719	./. 50.384	-1.665	-2
Vahlde	670	0	670	11.653	./. 65.265	76.918	57.689	./. 65.265	-7.576	-11
Samtgemeinde	7.450	23	7.473	129.976	./. 575.656	705.632	529.225	./. 575.656	-46.431	-6

Abweichungen durch Rundung +/- 1,00 Euro (alle Beträge in Euro)

Wirkung des Samtgemeindeinternen Finanzausgleichs



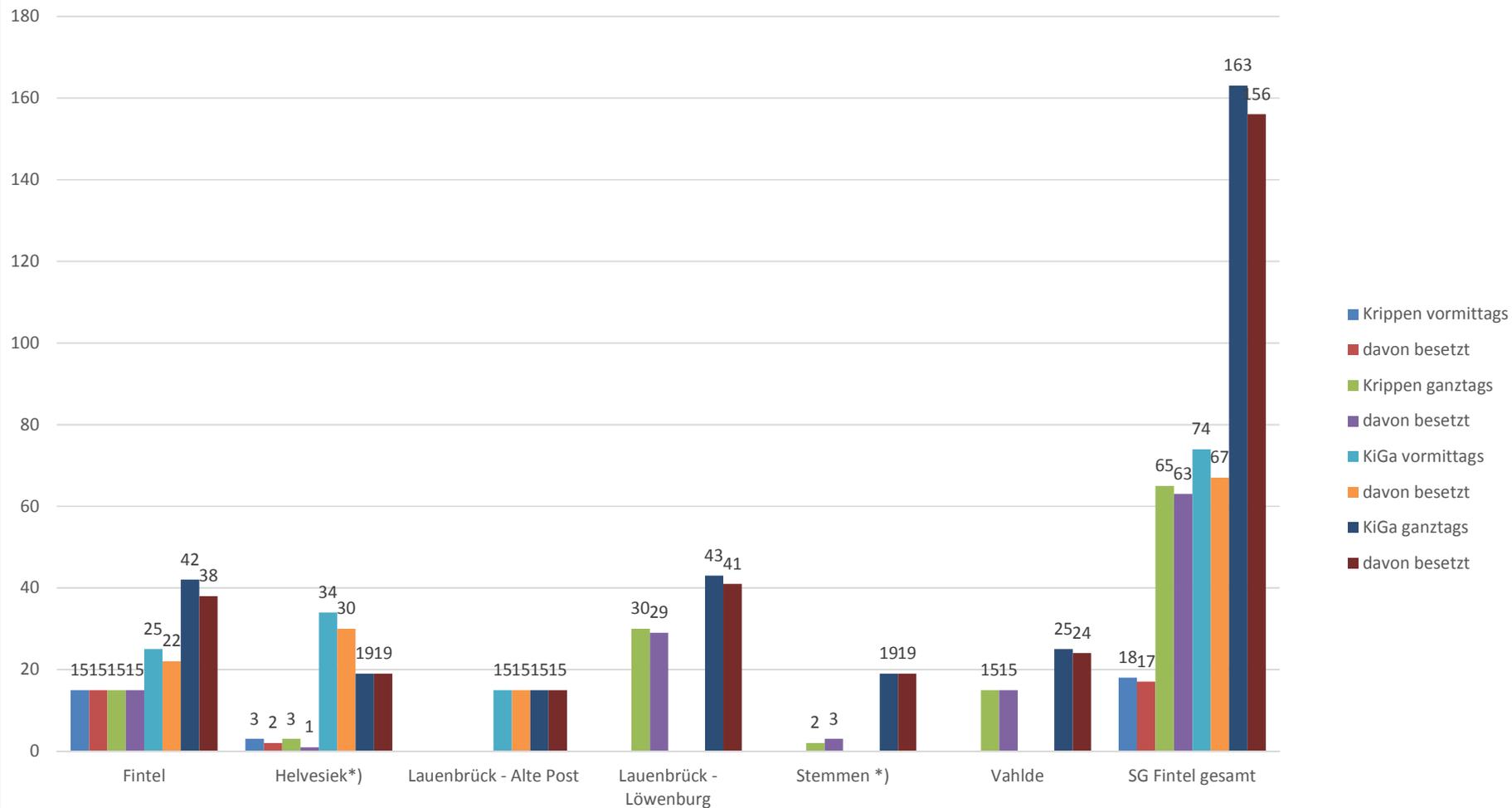
▨ StKMZ nach Abzug von Kreis- und SGumlage

■ Ausstattung nach durchgeführtem Ausgleich

20 21 01/01/11	- alle Beträge in Euro -					Stand: 30.09.2018
Kindergarten 2008	Fintel	Helvesiek	Lauenbrück	Stemmen	Vahlde	Gesamt
Einnahmen	43.654,42	12.873,29	70.447,38	21.360,17	19.520,17	167.855,43
Ausgaben	114.627,05	29.695,92	130.423,58	40.512,63	37.109,15	352.368,33
Zuschussbedarf	-70.972,63	-16.822,63	-59.976,20	-19.152,46	-17.588,98	-184.512,90
Samtgemeindeumlagenanteil 6 v.H.						190.994,00
Unterschiedsbetrag						6.481,10
Kindergarten 2009	Fintel	Helvesiek	Lauenbrück	Stemmen	Vahlde	Gesamt
Einnahmen	160.462,81	31.402,98	175.238,30	59.605,26	51.180,58	477.889,93
Ausgaben	306.335,15	73.528,97	307.752,97	104.429,56	99.431,81	891.478,46
Zuschussbedarf	-145.872,34	-42.125,99	-132.514,67	-44.824,30	-48.251,23	-413.588,53
Samtgemeindeumlagenanteil 12 v.H.						410.953,00
Unterschiedsbetrag						-2.635,53
Kindergarten 2010	Fintel	Helvesiek	Lauenbrück	Stemmen	Vahlde	Gesamt
Einnahmen	219.382	26.151	200.872	55.172	47.133	548.710
Ausgaben	414.010	81.403	371.932	106.290	99.350	1.072.986
Zuschussbedarf	-194.628	-55.252	-171.060	-51.118	-52.217	-524.276
Samtgemeindeumlagenanteil 12 v.H.						427.556
Unterschiedsbetrag						-96.720
Kindergarten 2011	Fintel	Helvesiek	Lauenbrück	Stemmen	Vahlde	Gesamt
Einnahmen	289.849	31.829	232.489	60.657	39.267	654.091
Ausgaben	485.166	81.586	446.602	119.547	97.439	1.230.339
Zuschussbedarf	-195.317	-49.757	-214.113	-58.890	-58.172	-576.248
Samtgemeindeumlagenanteil 15 v.H.						505.952
Unterschiedsbetrag						-70.296
Kindergarten 2012	Fintel	Helvesiek	Lauenbrück	Stemmen	Vahlde	Gesamt
Erträge *)	360.204	37.901	385.743	70.385	40.578	894.811
Aufwendungen	473.717	106.853	473.270	135.203	95.999	1.285.042
Zuschussbedarf	-113.513	-68.952	-87.527	-64.818	-55.421	-390.231
Samtgemeindeumlagenanteil 15 v.H.						558.267
Unterschiedsbetrag						168.036
Kindergarten 2013	Fintel	Helvesiek	Lauenbrück	Stemmen	Vahlde	Gesamt
Erträge	265.118	58.199	335.236	72.166	39.497	770.216
Aufwendungen	453.600	118.513	511.833	138.934	112.223	1.335.103
Zuschussbedarf	-188.482	-60.314	-176.597	-66.768	-72.726	-564.887
Samtgemeindeumlagenanteil 15 v.H.						575.610
Unterschiedsbetrag						10.723

Lauenbrück							
Kindergarten 2014	Fintel	Helvesiek **)	Löwenburg	Alte Post ¹	Stemmen	Vahlde	Gesamt
Erträge	326.134	80.096	354.333		73.728	45.276	879.567
Aufwendungen	529.424	134.209	532.753		152.442	109.697	1.458.525
Zuschussbedarf	-203.290	-54.113	-178.420		-78.714	-64.421	-578.958
Samtgemeindeumlagenanteil 15 v.H.							607.323
Unterschiedsbetrag							28.365
Kindergarten 2015	Fintel	Helvesiek	Löwenburg	Alte Post	Stemmen	Vahlde	Gesamt
Erträge	399.835	78.472	380.216		98.884	51.566	1.008.972
Aufwendungen	610.112	143.565	587.283		169.990	128.437	1.639.388
Zuschussbedarf	-210.278	-65.094	-207.067		-71.106	-76.871	-630.416
Samtgemeindeumlagenanteil 15 v.H.							638.200
Unterschiedsbetrag							7.784
Kindergarten 2016	Fintel	Helvesiek	Löwenburg	Alte Post	Stemmen	Vahlde	Gesamt
Erträge	411.530	79.379	514.579		99.694	57.251	1.162.433
Aufwendungen	686.036	170.601	775.547		181.793	138.953	1.952.930
Zuschussbedarf	-274.506	-91.222	-260.968		-82.099	-81.702	-790.497
Samtgemeindeumlagenanteil 15 v.H.							682.900
Unterschiedsbetrag							-107.597
Kindergarten 2017	Fintel	Helvesiek	Löwenburg	Alte Post	Stemmen	Vahlde	Gesamt
Erträge	480.401	82.429	627.889		96.631	85.933	1.373.283
Aufwendungen	793.231	165.874	878.479		174.594	213.728	2.225.906
Zuschussbedarf	-312.830	-83.445	-250.590		-77.963	-127.795	-852.623
Samtgemeindeumlagenanteil 15 v.H.							669.180
Unterschiedsbetrag							-183.443
Kindergarten 2018	Fintel	Helvesiek	Löwenburg	Alte Post	Stemmen	Vahlde	Gesamt
Erträge	568.400	112.000	654.100	46.800	98.900	149.100	1.629.300
Aufwendungen	938.600	233.700	1.060.500	113.100	202.400	237.800	2.719.800
Zuschussbedarf	-370.200	-121.700	-406.400	-66.300	-103.500	-88.700	-1.156.800
Samtgemeindeumlagenanteil 17 v.H.							843.861
Unterschiedsbetrag							-312.939
Kindergarten 2019	Fintel	Helvesiek	Löwenburg	Alte Post	Stemmen	Vahlde	Gesamt
Erträge	603.700	128.000	639.300	127.000	107.900	150.600	1.756.500
Aufwendungen	1.027.000	327.800	911.800	312.400	176.000	330.700	3.085.700
Zuschussbedarf	-423.300	-199.800	-272.500	-185.400	-68.100	-180.100	-1.329.200
Samtgemeindeumlagenanteil 19 v.H.							994.314
Unterschiedsbetrag							-334.886
¹ Kita "Alte Post" ab 01.08.2018							
2012 bis 2017: Vorläufiges Ergebnis einschl. Erträge aus Sonderposten und Aufwendungen für Abschreibungen lt. HH-Plan							
*) 2012: In den Erträgen sind Nachzahlungen des Landes der Zuweisungen zu den Personalkosten für die Jahre 2010 und 2011 von 110.585 € enthalten							
**) 2014: In den Erträgen sind zusätzliche Zuweisungen des Landes zu den Personalkosten für den Zeitraum 1.8.2012 bis 31.7.2014 von 23.542 € enthalten							
2019: Haushaltsansätze inkl. 9.800 € Erträge 2019 (Sonderposten) und 45.000 € für Abschreibungen 2019							
Zuschussbedarf gemäß mittelfristiger Finanzplanung							
Zuschussbedarf 2020	-428.900	-200.600	-272.700	-152.700	-66.800	-186.900	-1.308.600
Zuschussbedarf 2021	-417.900	-204.900	-278.500	-155.600	-67.800	-167.200	-1.291.900
Zuschussbedarf 2022	-429.200	-208.900	-282.400	-158.400	-69.000	-163.500	-1.311.400

Plätze in den Kindertagesstätten der Samtgemeinde Fintel, Stand September 2018

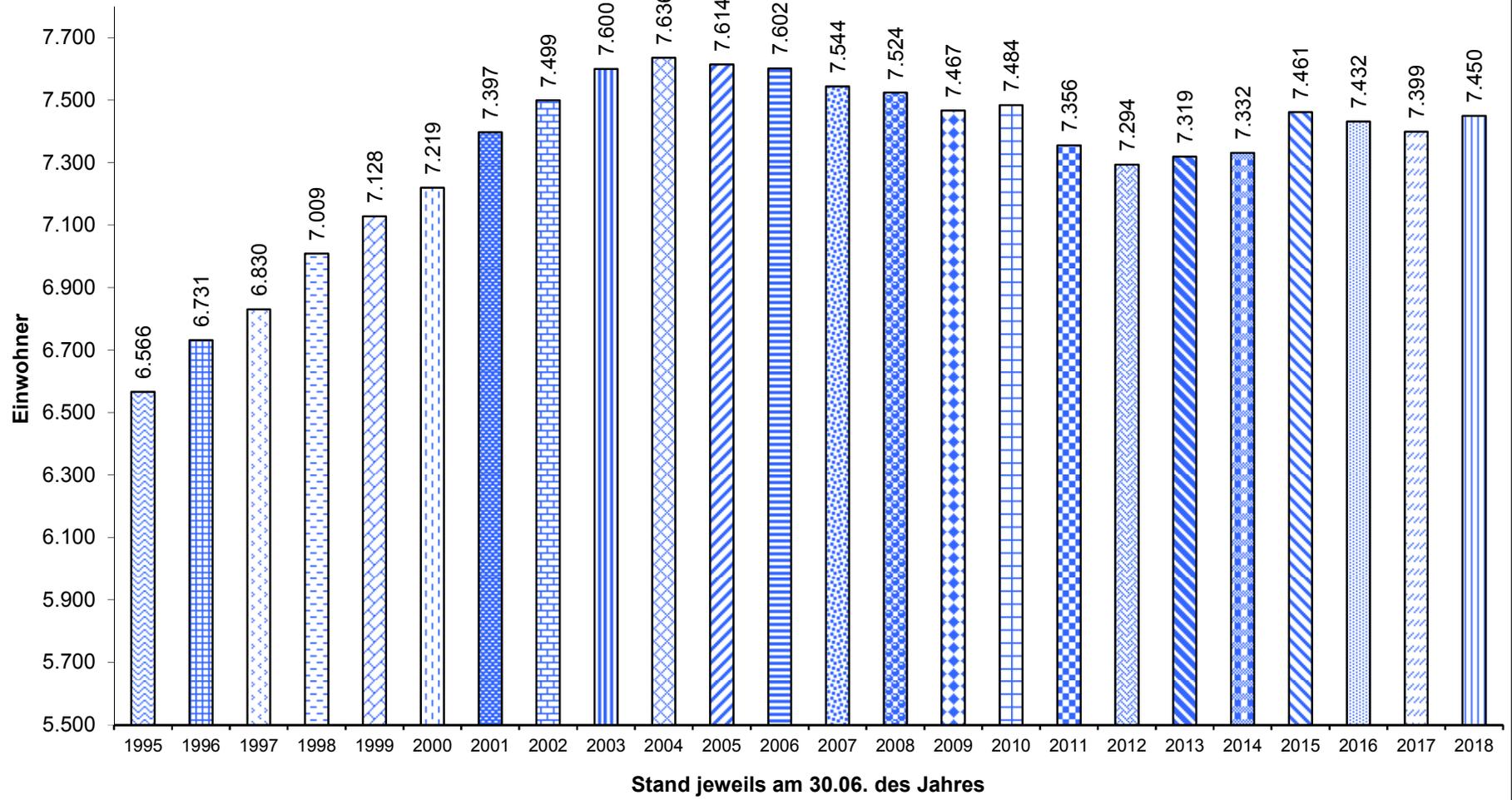


*) Krippenplätze in altersübergreifenden Gruppen

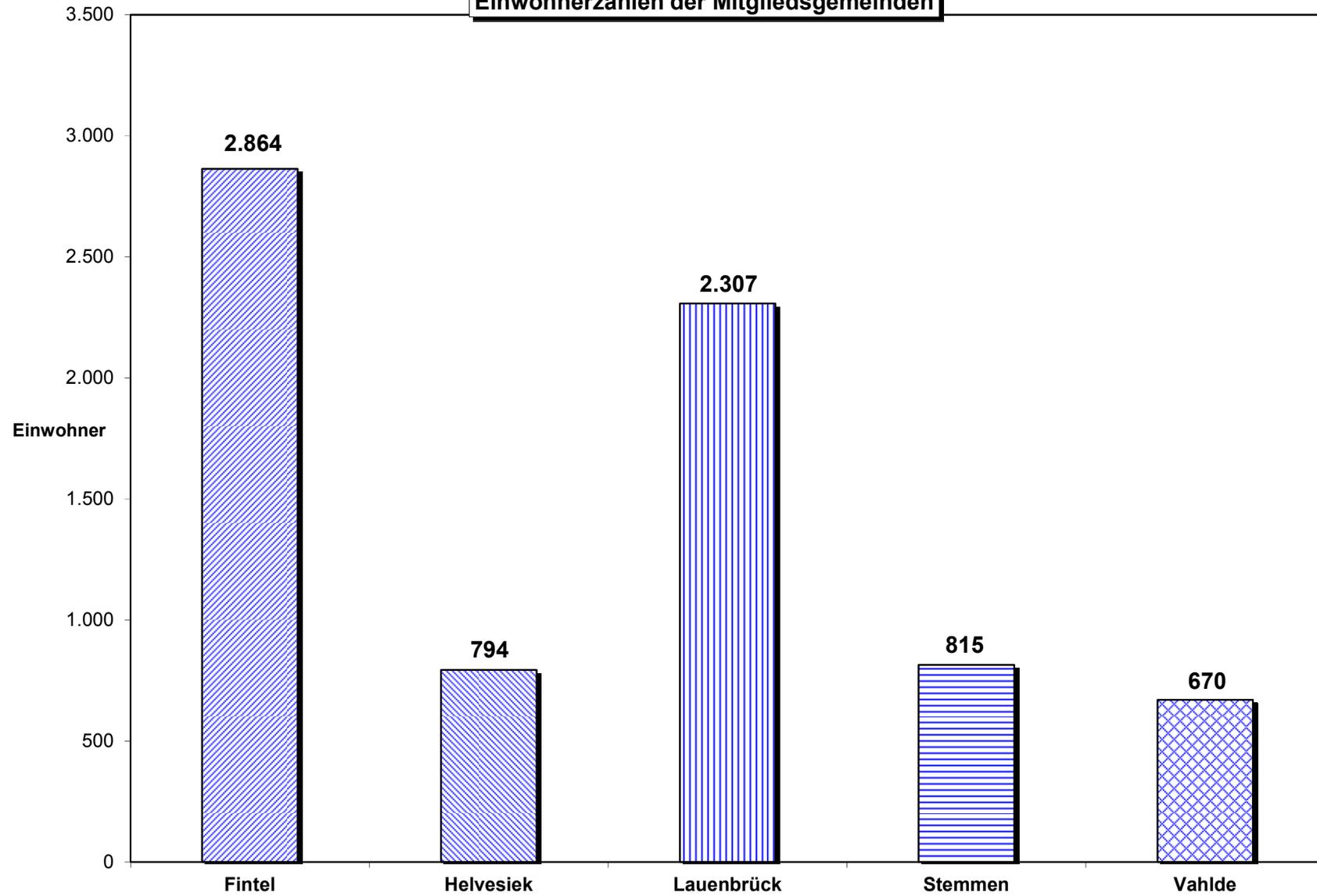
Entwicklung der Einwohnerzahlen
- Amtliche Einwohnerzahlen auf der Basis des Zensus 2011 -

Stand am	Fintel	Helvesiek	Lauenbrück	Stemmen	Vahlde	Samtgemeinde
30.06.2001	2.954	807	2.024	891	721	7.397
30.06.2002	3.007	829	2.052	891	720	7.499
30.06.2003	2.997	863	2.106	905	729	7.600
30.06.2004	2.974	846	2.138	930	748	7.636
30.06.2005	2.961	850	2.143	928	732	7.614
30.06.2006	2.921	850	2.186	917	728	7.602
30.06.2007	2.920	816	2.168	931	709	7.544
30.06.2008	2.891	810	2.183	943	697	7.524
30.06.2009	2.898	808	2.160	906	695	7.467
30.06.2010	2.931	796	2.166	901	690	7.484
30.06.2011	2.911	793	2.157	897	683	7.441
30.06.2012	2.899	812	2.116	875	671	7.373
30.06.2013	2.861	758	2.174	858	668	7.319
30.06.2014	2.849	769	2.204	852	658	7.332
30.06.2015	2.848	774	2.232	859	658	7.371
30.06.2016	2.899	779	2.246	840	668	7.432
30.06.2017	2.858	768	2.270	825	678	7.399
30.06.2018	2.864	794	2.307	815	670	7.450

Einwohnerentwicklung



Einwohnerzahlen der Mitgliedsgemeinden



Stand 30.06.2018

Einwohnerstatistik

ALLGEMEINE EINWOHNERSTATISTIK						
Samtgemeinde Fintel						Stand: 30.06.2018
	Samtgemeinde	Fintel	Helvesiek	Lauenbrück	Stemmen	Vahlde
Insgesamt	7.811	3.020	874	2.396	844	677
Alleinige Wohnung	7.478	2.877	806	2.324	809	662
Nebenwohnung	333	143	68	72	35	15
männlich	3.752	1.401	418	1.168	421	343
weiblich	3.726	1.476	388	1.156	388	319
ev.-lutherisch	4.085	1.467	431	1.241	524	422
ev.-reformiert	10	3	0	4	2	1
röm.-katholisch	339	117	50	107	41	24
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
sonstige/keine	3.044	1.290	325	972	242	215
ledig	2.852	973	318	828	416	317
verheiratet	3.461	1.422	388	1.128	239	284
Lebenspartnerschaft (LP)	7	2	0	5	0	0
verwitwet	541	231	40	162	79	29
geschieden	577	240	57	173	75	32
nicht bekannt	38	7	3	28	0	0
LP aufgehoben	2	2	0	0	0	0
Altersgruppen						
bis einschl. 17 Jahre	1.233	432	126	402	148	125
18 bis einschl. 64 Jahre	4.549	1.699	524	1.422	487	417
ab 65 Jahre	1.696	746	156	500	174	120

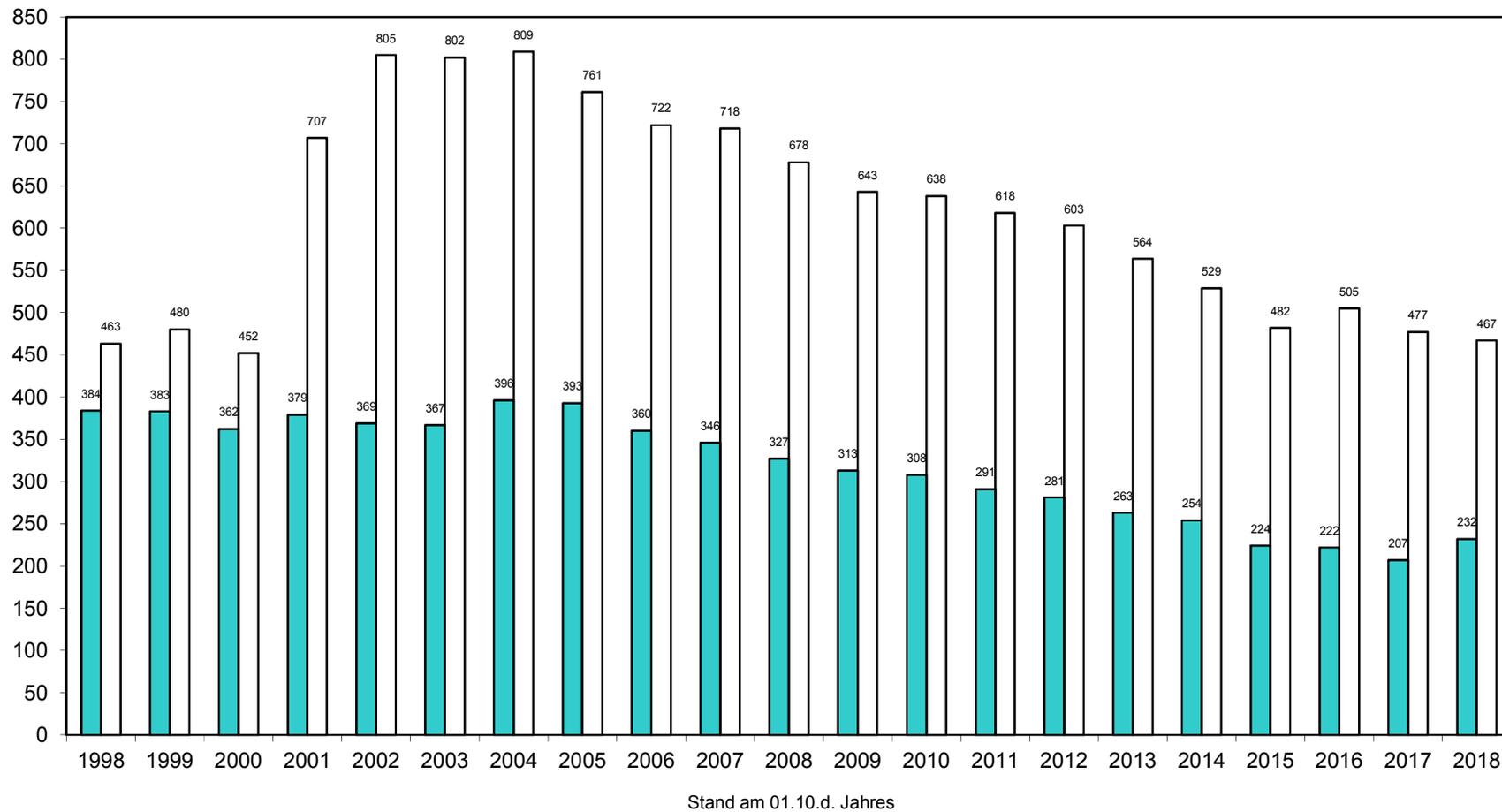
Schülerzahlenentwicklung

Stand am:	ab 08.2001 GS Fintel			ab 08.2001 GS Lauenbrück			Fintauschule				Samtgemeindebereich				
	GS	HS	Gesamt	GS	HS	Gesamt	OS *)	HS	RS	Gesamt	GS	OS	HS	RS	Gesamt
01.10.1986	119	38	157	125	47	172	0	0	0	0	244	0	85	0	329
01.10.1987	119	29	148	117	48	165	0	0	0	0	236	0	77	0	313
01.10.1988	133	35	168	106	44	150	0	0	0	0	239	0	79	0	318
01.10.1989	125	47	172	106	31	137	0	0	0	0	231	0	78	0	309
01.10.1990	132	38	170	107	27	134	0	0	0	0	239	0	65	0	304
01.10.1991	133	32	165	118	33	151	0	0	0	0	251	0	65	0	316
01.10.1992	148	39	187	143	36	179	0	0	0	0	291	0	75	0	366
01.10.1993	150	36	186	173	36	209	0	0	0	0	323	0	72	0	395
01.10.1994	158	45	203	181	31	212	0	0	0	0	339	0	76	0	415
01.10.1995	161	29	190	186	48	234	0	0	0	0	347	0	77	0	424
01.10.1996	164	42	206	181	26	207	0	0	0	0	345	0	68	0	413
01.10.1997	174	30	204	189	46	235	0	0	0	0	363	0	76	0	439
01.10.1998	179	45	224	205	34	239	0	0	0	0	384	0	79	0	463
01.10.1999	190	37	227	193	60	253	0	0	0	0	383	0	97	0	480
01.10.2000	185	25	210	177	65	242	0	0	0	0	362	0	90	0	452
01.10.2001	197	0	197	182	0	182	135	116	77	328	379	135	116	77	707
01.10.2002	183	0	183	186	0	186	146	140	150	436	369	146	140	150	805
01.10.2003	174	0	174	193	0	193	154	109	172	435	367	154	109	172	802
01.10.2004	182	0	182	214	0	214	0	178	235	413	396	0	178	235	809
01.10.2005	166	0	166	227	0	227	0	161	207	368	393	0	161	207	761
01.10.2006	153	0	153	207	0	207	0	156	206	362	360	0	156	206	722
01.10.2007	150	0	150	196	0	196	0	140	232	372	346	0	140	232	718
01.10.2008	142	0	142	185	0	185	0	113	238	351	327	0	113	238	678
01.10.2009	138	0	138	175	0	175	0	88	242	330	313	0	88	242	643
01.10.2010	137	0	137	171	0	171	0	89	241	330	308	0	89	241	638
01.10.2011	125	0	125	166	0	166	38	99	190	327	291	38	99	190	618
01.10.2012	119	0	119	162	0	162	83	89	150	322	281	83	89	150	603
01.10.2013	116	0	116	147	0	147	124	59	118	301	263	124	59	118	564
01.10.2014	113	0	113	141	0	141	154	42	79	275	254	154	42	79	529
01.10.2015	102	0	102	122	0	122	211	20	27	258	224	211	20	27	482
01.10.2016	98	0	98	122	0	122	283	0	9	283	222	**283	0	0	505
01.10.2017	91	0	91	116	0	116	270	0	0	270	207	270	0	0	477
01.10.2018	105	0	105	127	0	127	235	0	0	235	232	235	0	0	467

*) ab 2011 Oberschule **) davon 16 Schüler in einer Sprachlernklasse

20 21 01/01/11							
Voraussichtliche Schülerzahlenentwicklung - Jahrgangsstärken - Stand: 30.09.2018							
	Einschulung	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
	Geburtszeitraum	01. Okt. 2012 30. Sep. 2013	01. Okt. 2013 30. Sep. 2014	01. Okt. 2014 30. Sep. 2015	01. Okt. 2015 30. Sep. 2016	01. Okt. 2016 30. Sep. 2017	01. Okt. 2017 30. Sep. 2018
	Schulbezirk						
	GS Fintel	31 (2 Kl.)	28 (2 Kl.)	24 (1 Kl.)	26 (2 Kl.)	36 (2 Kl.)	24 (1 Kl.)
	Fintel	22	20	15	22	27	20
	Vahlde	9	8	9	4	9	4
	GS Lauenbrück	21	24	14	25	27	23
	Lauenbrück	21	22	14	24	27	23
	Riepe	0	2	0	1	0	0
	Außenstelle Stemmen (VSS)	18	10	11	15	6	10
	Helvesiek	7	3	5	9	0	2
	Stemmen	11	7	6	6	6	8
	GS Lauenbrück insgesamt	39 (2 Kl.)	34 (2 Kl.)	25 (1 Kl.)	40 (2 Kl.)	33 (2 Kl.)	33 (2 Kl.)
	Samtgemeinde	70	62	49	66	69	57

Schülerzahlenentwicklung



■ Grundschüler

□ Gesamtschülerzahl/ ab 2001 incl. der Fintauschule

Entwicklung des Heizöl-, Gas- und Pelletsverbrauchs

Heizöl/Flüssiggas: Liter, Erdgas: kWh, Pellets (Pe): Kg, Nahwärme (N): kWh

Jahr:		2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	
Objekt																			
Rathaus 8)	Neubau inkl. Erw. 2005	Gas/N	83.900	86.301	101.997	86.112	119.156	142.305	126.879	150.164	146.667	143.064	123.898	136.656	120.624	127.834	92.860	107.000	109.000
	Altbau	Gas/N	50.266	51.416	57.481	51.301	55.239	53.057	38.735	46.000	44.770	50.388	54.990	51.878	45.655	46.098	33.350	42.000	39.000
Schulen	Fintauschule	Gas	483.466	301.535	277.000	239.826	244.539	268.315	259.923	207.918	176.373	205.956	205.629	196.817	235.981	145.402	222.575	214.929	202.601
	GS Fintel mit Turnh. 6)	Gas/N	337.583	299.911	364.158	328.958	325.046	349.877	276.107	311.567	261.902	249.003	197.863	163.000	230.453	209.300	201.100	235.400	177.500
	GS Lauenbrück	Gas	182.816	207.342	236.302	223.391	221.147	222.741	172.988	202.732	216.510	212.671	124.355	125.274	130.270	109.239	148.825	125.153	122.873
	Außenst. Helvesiek 2)	Gas	258.566	288.173	306.314	271.580	268.435	283.302	234.560	240.029	225.182	247.731	217.797	---	---	---	---	---	---
Turnhallen	Außenst. Stemmen	Gas	27.291	30.944	43.937	37.331	35.615	34.647	29.217	37.266	35.480	40.173	34.042	33.426	35.917	29.082	34.371	31.221	35.461
	GS Lauenbrück	Gas	126.864	90.386	133.726	113.495	111.641	116.894	87.000	101.641	100.934	63.143	69.770	71.493	66.575	51.066	57.496	54.105	59.556
	Fintauschule	Gas	---	225.627	251.003	163.526	175.580	189.613	159.309	153.302	125.995	157.716	145.249	121.737	135.878	76.218	133.276	146.048	128.545
Feuerw ehr- häuser	Lauenbrück 3)	Öl/Gas	4.723	4.208	35.368	36.750	34.339	38.619	32.997	40.608	42.128	46.583	45.641	43.705	45.481	25.807	37.802	29.017	4.371
	Stemmen 4)	Gas	9.721	9.611	20.121	10.871	12.289	20.587	3.593	7.053	26.235	30.678	31.413	27.353	24.348	21.481	29.894	42.352	38.126
	Helvesiek 5)	Gas	17.668	23.811	21.935	17.316	19.054	19.528	15.823	19.065	17.629	25.456	23.006	21.743	24.431	21.276	27.026	31.123	27.265
Lauenbrück	Schülerweg 3	Gas	41.816	44.652	46.497	40.575	35.424	30.599	25.886	23.971	29.176	28.911	14.890	18.265	16.101	14.372	15.322	13.976	12.392
ab 02/2009:	Graf-Wilhelm-Straße 47	Gas								15.495	34.262	40.959	45.263	56.456	43.981	45.321	45.066	44.050	
ab 05/2016:	Berliner Straße 7	Gas															7.087	35.308	
Kindergärten	Fintel 6*)	Gas/N						73.242	101.917	105.916	105.810	93.135	58.349	71.048	80.104	87.835	98.559	78.289	
ab 2008	Helvesiek **)	Gas							12.636	11.834	12.442	12.903	26.584	44.666	31.662	38.006	32.896	42.583	
	Lauenbrück Richterker.	Gas							40.091	40.866	45.853	60.163	54.687	60.623	45.916	55.463	49.443	54.038	
ab 21.7.16	2. Krippe Lauenbrück	Gas															3.914	19.019	
	Stemmen	Gas							21.361	22.242	25.877	22.379	21.809	23.631	23.802	24.240	22.379	22.884	
	Vahlde 7)	Öl/Pe							6.031	6.083	8.005	7.766	7.822	8.640	6.867	7.711	5.985	5.851	
Summen:	Öl in Liter/Pellets in kg		4.723	4.208	---	---	---	---	---	6.031	6.083	8.005	7.766	7.822	8.640	6.867	7.711	5.985	5.851
	Erdgas in kWh		1.619.957	1.659.709	1.895.839	1.621.032	1.657.504	1.770.084	1.463.017	1.717.321	1.645.334	1.725.717	1.518.082	1.218.039	1.066.637	719.408	957.452	943.354	908.342
	Flüssiggas in Liter		---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
	Nahw ärme in kWh		---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

2) Erdgas ab 01.10.1999, Eigentumsübergang auf Gemeinde Helvesiek ab 01.01.2012

3) Umstellung auf Erdgas am 10.12.2002, Altgebäude bis 31.8.2016, Neubau ab 14.09.2017

4) verkürzter Abrechnungszeitraum w.g. Umstellung auf Erdgas: 12.02.-31.10.1999

5) Flüssiggas in Liter, Umstellung auf Erdgas am 06.01.2000

6) Umstellung auf Nahw ärme Ende 2011, *) Kindergarten Fintel: ab Juli 2014 Anschluss des Sportheimes des TUS Fintel e.V.

Umrechnung Nahw ärme in Energiemenge Erdgas: Bezugsmenge Nahw ärme : 0,85 x 1,1 (Beispiel GS Fintel : 163.000 kWh Nahw ärme : 0,85 x 1,1 entspricht 211.000 kWh)

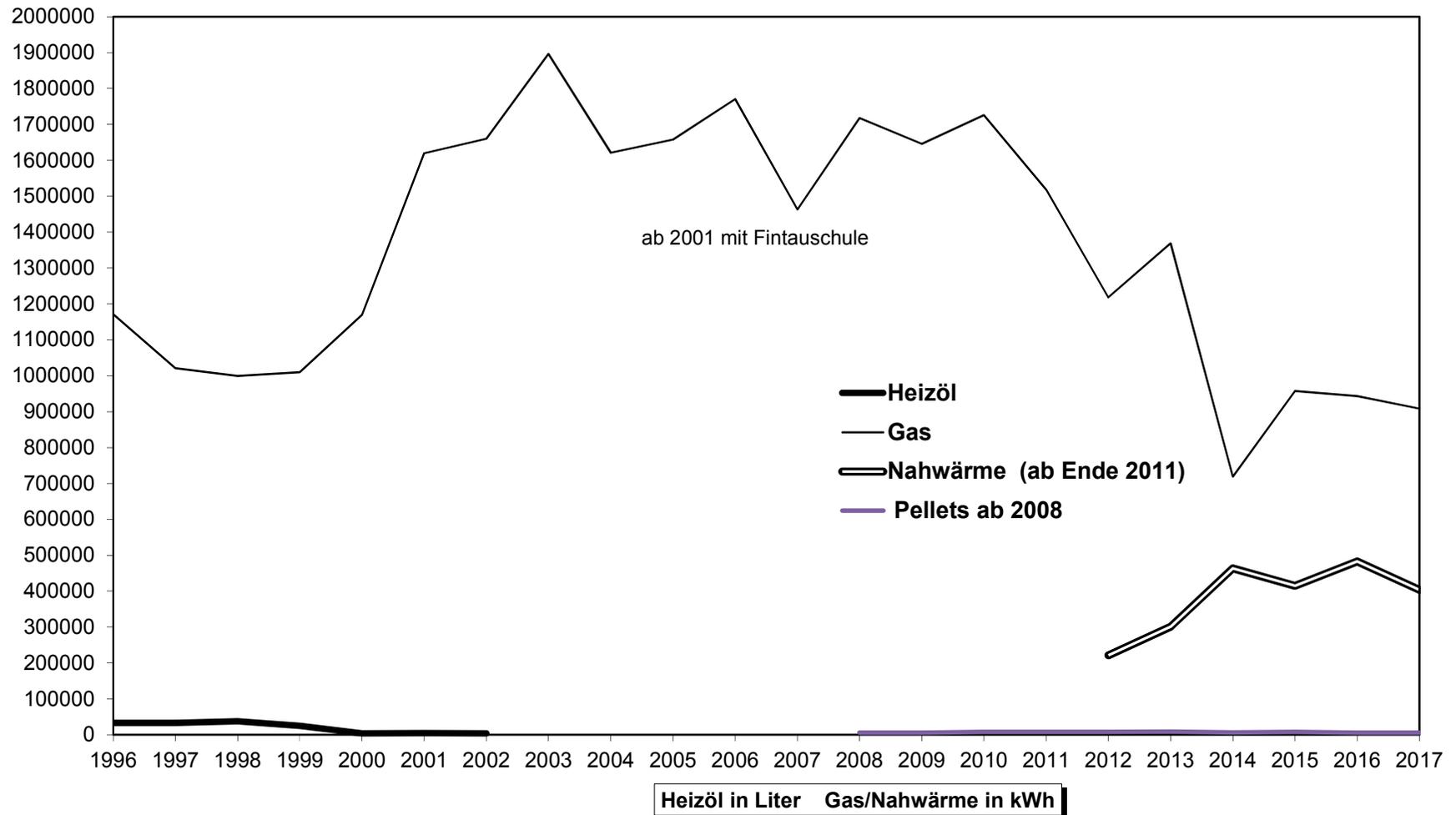
7) Umstellung auf Pelletheizung am 20.09.2010

Umrechnung bezogene Pelletmenge (Kg) in kWh : Menge x Faktor 5 (Beispiel für 2011: 7.766 Kg x 5 entspricht 38.830 kWh)

8) Umstellung auf Nahw ärme im Juli 2013

**) 30,51 % Anteil am Gesamtverbrauch der "Alten Schule" ab 2013

Heizöl - und Gasverbrauch

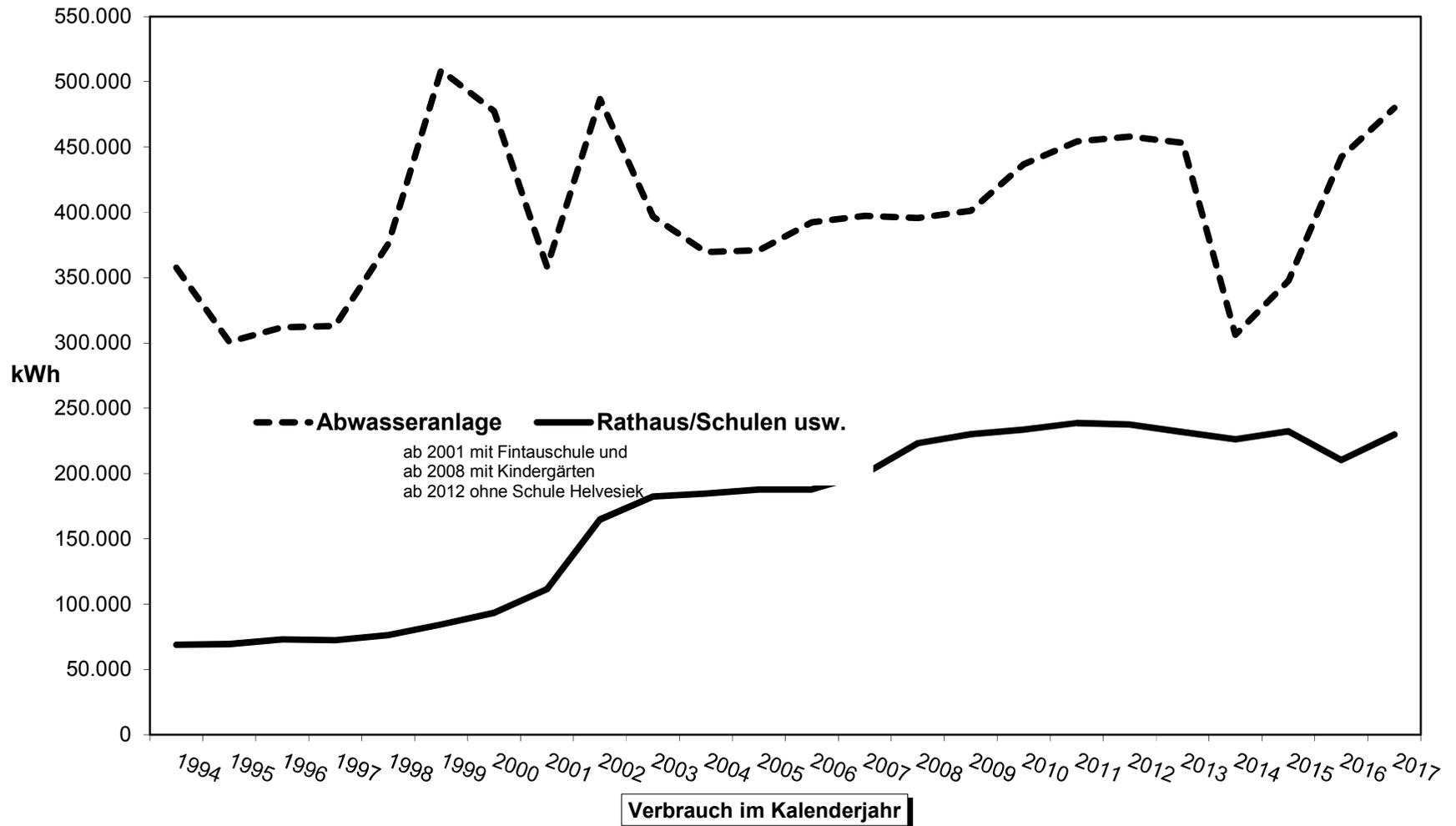


Entwicklung des Stromverbrauchs

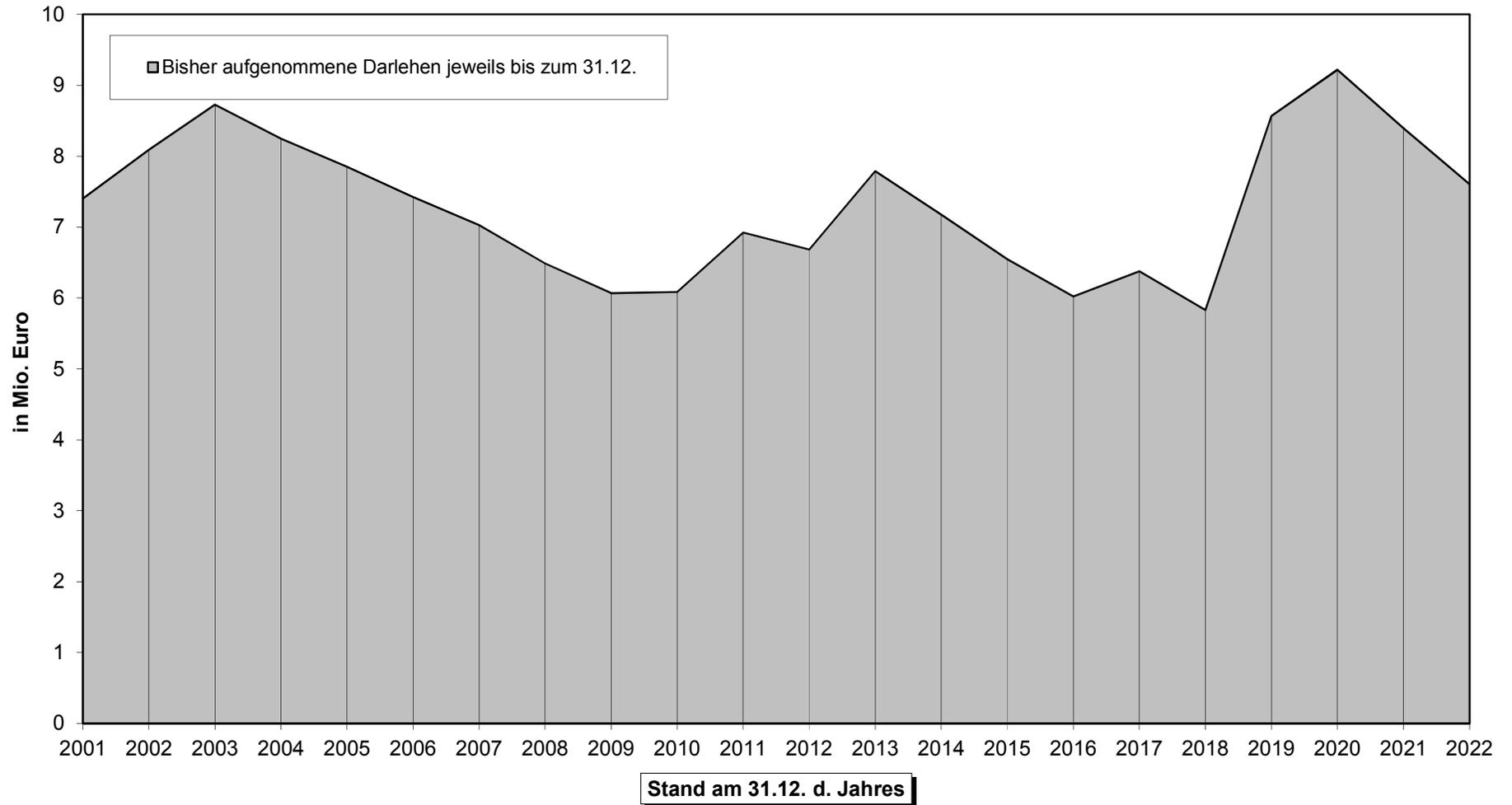
in kWh

	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
a) Abwasseranlagen																
PW Hauptpumpwerk Fintel																
PW Fi.- Pastorenw./Rotenburger Str.	28.064	20.296	19.907	20.061	21.473	21.075	26.055	21.712	23.044	27.682	28.005	28.755	24.325	23.202	28.115	26.610
PW Fi.- Kuckucksweg	2.438	2.465	2.159	2.403	2.179	1.930	1.619	1.023	1.234	1.373	1.432	1.348	1.286	1.377	2.208	1.441
PW Fi.- Lärchenweg	14.991	10.337	9.849	9.571	9.340	9.656	11.615	8.982	10.064	10.445	10.859	10.584	10.448	10.022	12.632	8.418
PW Fi.- Bokelweg	349	478	431	421	379	309	324	295	180	136	221	141	106	107	113	94
PW Fi.- Seghorn	443	378	311	282	285	330	340	326	331	330	347	432	383	401	393	401
PW Fi.- Lauenbrücker Str.	373	332	248	266	318	156	243	199	222	260	171	144	140	131	173	143
PW Fi.- Schlut	195	42	39	99	120	54	69	78	123	122	89	55	58	61	76	58
PW Fi.- Haxloh	958	942	541	439	403	432	581	330	427	450	602	447	283	795	1.299	869
PW Fi.- Wohlsberg I	1.240	1.329	1.191	1.544	940	791	2.147	1.369	1.128	1.606	436	402	482	397	398	368
PW Fi.- Spitzen	1.195	1.622	1.194	773	480	360	393	429	494	491	500	562	272	288	467	591
PW He.- Fabrikstraße	12.222	9.661	9.107	8.594	9.462	8.575	9.587	8.203	8.780	9.248	9.749	8.747	7.999	9.163	8.531	8.664
PW He.- Appeler Str. I	448	456	325	294	369	387	466	566	492	394	407	445	404	452	482	455
PW He.- Wiesenweg	1.170	1.017	742	394	303	392	215	161	198	463	489	290	242	251	329	244
PW He.- Große Straße	2.533	2.894	2.407	2.069	1.797	1.381	1.339	1.378	1.436	1.757	1.510	1.558	1.576	1.595	1.657	1.505
PW He.- Mülldeponie	pausch.															
PW He.- Rehr-Kreisstraße	163	144	139	123	153	167	148	151	134	157	156	149	169	720	1.104	122
PW He.- Rehr	971	1.074	1.014	1.025	1.028	1.038	1.042	1.023	953	1.073	1.007	1.023	806	698	691	692
PW He.- Up'm Knapp	505	538	470	288	117	106	110	277	116	174	248	208	202	249	213	133
PW He.- Kroemer Dup 36 (ab 29.4.09)								327	792	795	724	800	817	852	820	779
PW He.- Kroemer Dup 41 (ab 29.4.09)								965	3.483	3.497	3.476	3.572	3.302	3.521	3.715	3.542
PW La.- Landpark (ab 16.12.08)								50	203	346	477	231	162	142	113	190
PW La.- Ziegeleistraße	18.229	10.373	10.393	10.352	8.868	9.044	10.749	10.132	9.969	11.428	12.822	14.086	11.717	11.891	12.365	10.262
PW La.- Birkenweg	641	636	662	620	580	491	597	700	681	373	428	440	472	497	529	505
PW La.- Schmiedeberg	6.063	2.385	2.547	2.527	2.716	4.108	3.598	2.451	2.962	2.687	2.906	2.700	2.383	2.430	5.001	4.743
PW La.- Burghard-v.d.-Wehl-Str.	316	309	213	294	266	202	227	188	225	367	365	175	180	211	203	306
PW La.- Sportplatz	352	323	232	188	175	109	157	51	50	60	59	70	50	110	61	135
PW La.- Tennisplatz	727	764	486	524	386	429	436	424	470	485	490	468	430	554	498	370
PW La.- Benkeloher Weg	318	147	136	129	140	152	197	171	153	295	157	311	281	19	173	194
PW La.- Aukampsweg	6.776	2.862	2.368	3.099	1.527	3.152	3.581	1.235	2.239	4.281	3.825	1.472	1.002	1.237	2.252	1.455
PW La.- Ziegelteiche (ab 2000)	381	142	465	329	502	470	244	154	207	327	384	109	81	93	96	96
PW La.- Wümmeweg (ab 2000)	479	2.008	566	545	401	517	524	551	552	367	455	374	502	953	678	600
PW La.- Habichtallee (ab 2001)	844	506	612	631	711	828	1.004	1.074	885	845	976	921	1.264	1.320	1.313	1.465
PW Ste.- Bisselhofstraße	20.439	17.347	16.673	17.093	17.584	17.972	19.790	16.379	16.099	15.223	15.399	14.957	12.732	13.414	14.804	14.723
* verkürzter Abrechnungszeitraum																

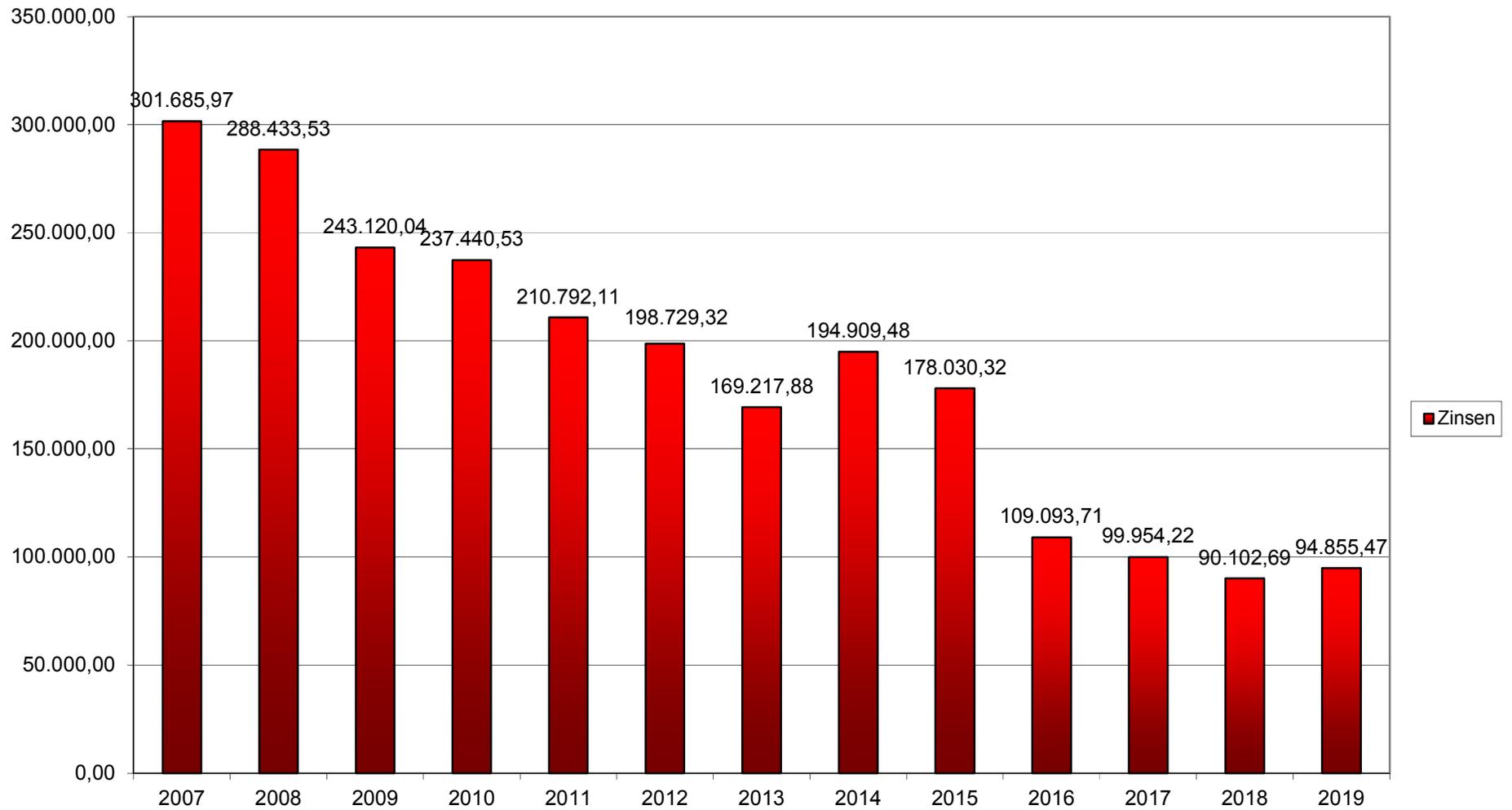
Entwicklung des Stromverbrauchs



Schuldenentwicklung



Entwicklung der Zinsausgaben der Samtgemeinde Fintel 2007 - 2019



Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Übersicht gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 6 KomHKVO

Art der Schulden	Stand zu Beginn des Vorjahres - 1000 Euro-	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres - 1000 Euro-
1	2	3
1. Geldschulden aus		
1.1 Anleihen		
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	6.378	5.831
1.3 Liquiditätskrediten	0	0
1.4 sonstigen Geldschulden	0	0
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
4. Transferverbindlichkeiten	0	0
5. Sonstige Verbindlichkeiten	0	0
Schulden insgesamt	6.378	5.831

Schuldendienstplan

Alle Beträge in Euro

Lfd. Darlehnsgeber und Nr. Verwendungszweck	ursprüngliche Höhe	voraussichtlicher Stand		Zinssatz	Zinsen	Tilgung	Gesamtbetrag
		01.01.2019	31.12.2019	%			
a) Darlehen der Kreisschulbaukasse							
1. Kreisschulbaukasse für Haushalt 2010 (Behinderten-WC-Anlage GS Fintel)	4.002,00	802,00	402,00	0,00	-,-	400,00	400,00
2. Kreisschulbaukasse für Haushalt 2010 (Turnhallensan. GS Fintel und Lauenbrück)	52.054,00	20.854,00	15.654,00	0,00	-,-	5.200,00	5.200,00
3. Kreisschulbaukasse für Haushalt 2011, Nr. 03-10-01 (Energetische San. GS Lauenbrück)	30.129,00	9.668,00	6.745,00	0,00	-,-	2.923,00	2.923,00
4. Kreisschulbaukasse für Haushalt 2011, Nr. 03-11-05A (Brandschutzmaßnahmen GS Lauenbrück)	10.274,00	3.589,00	2.519,00	0,00	-,-	1.070,00	1.070,00
5. Kreisschulbaukasse für Haushalt 2013, Nr. 03-11-05B (Neubau/Einricht. Mensa GS Lau.)	12.092,00	6.042,00	4.832,00	0,00	-,-	1.210,00	1.210,00
6. Kreisschulbaukasse für Haushalt 2013, Nr. 03-12-01 (Brandschutzmaßnahmen GS Fintel)	16.966,00	8.481,00	6.784,00	0,00	-,-	1.697,00	1.697,00
7. Kreisschulbaukasse für Haushalt 2014, Nr. 03-12-02 (Ganztagsschule GS Fintel)	12.506,00	7.506,00	6.256,00	0,00	-,-	1.250,00	1.250,00
8. Kreisschulbaukasse für Haushalt 2014, Nr. 03-13-01 (Gründstücksentwässerung GS Fintel)	4.978,00	2.990,00	2.493,00	0,00	-,-	497,00	497,00
9. Kreisschulbaukasse für Haushalt 2014, Nr. 03-13-02 (Sanierung WC-Anlage GS Fintel)	11.968,32	7.168,32	5.968,32	0,00	-,-	1.200,00	1.200,00
10. Kreisschulbaukasse für Haushalt 2014, Nr. 03-13-03 (Ausbau Ganztagsschule GS Lauenbrück)	3.471,44	2.079,44	1.731,44	0,00	-,-	348,00	348,00
Zwischensumme	158.440,76	69.179,76	53.384,76	-	0	15.795,00	15.795,00

Lfd Nr.	Darlehnsgeber und Verwendungszweck	ursprüngliche Höhe	voraussichtlicher Stand		Zinssatz %	Zinsen	Tilgung	Gesamtbetrag
			01.01.2019	31.12.2019				
b) Darlehen der Kreditinstitute (Blatt 1)								
1.	DZ HYP *) Nr. 3303214500 Abl. Zinsb. 04.12.2019 für Hsh 2001/02 (letzte Umschuld. 4.12.2018)	2.100.000,00	1.700.000,00	1.700.000,00	0,04	680,00	-	680,00
2.	Kreditanstalt für Wiederaufbau Nr. 2720169 (3,47 % ab 16.8.2009) für Haushalt 1999	650.107,63	17.099,05	-	3,47	296,67	17.099,05	17.395,72
3.	Kreditanstalt für Wiederaufbau Nr. 2720129 (3,47 % ab 16.8.2009) für Haushalt 1999	416.702,88	11.244,25	-	3,47	195,09	11.244,25	11.439,34
4.	Kreditanstalt für Wiederaufbau Nr. 2720198 (3,47 % ab 16.8.2009) für Haushalt 1999	163.869,05	4.548,00	-	3,47	78,91	4.548,00	4.626,91
5.	Investitionsbank Schleswig-Holstein Nr. 5335000039 für Haushalt 2000, Umschuld. 30.6.2010	1.329.358,89	99.000,00	33.000,00	2,563	1.903,03	66.000,00	67.903,03
6.	Kreditanstalt für Wiederaufbau Nr. 7328023 für Haushalt 2000/2001, Verläng. 15.02.2007	1.249.597,36	197.301,36	131.532,86	0,18	325,55	65.768,50	66.094,05
7.	Investitionsbank Schleswig-Holstein Nr. 5335000017 für Haushalt 2001/02, Umschuld. 15.02.2008	700.000,00	98.000,00	42.000,00	4,171	3.211,68	56.000,00	59.211,68
8.	Kreditanstalt für Wiederaufbau Nr. 7732884 für Haushalt 2010	102.000,00	71.477,15	68.109,15	1,50	1.053,21	3.368,00	4.421,21
9.	Kreditanstalt für Wiederaufbau Nr. 7218799 für Haushalt 2010	297.000,00	252.450,00	240.570,00	0,33	818,38	11.880,00	12.698,38
10.	Kreditanstalt für Wiederaufbau Nr. 2604155 für Haushalt 2010	400.000,00	299.979,00	286.183,00	0,95	2.800,66	13.796,00	16.596,66
11.	Kreditanstalt für Wiederaufbau Nr. 83047326 für Haushalt 2010	104.000,00	78.884,00	75.296,00	0,92	713,35	3.588,00	4.301,35
Übertrag:		7.512.635,81	2.829.982,81	2.576.691,01		12.076,53	253.291,80	265.368,33

Lfd. Nr.	Darlehensgeber und Verwendungszweck	ursprüngliche Höhe	voraussichtlicher Stand		Zinssatz	Zinsen	Tilgung	Gesamtbetrag
			01.01.2019	31.12.2019				
b) Darlehen der Kreditinstitute (Blatt 2)								
Übertrag:		7.512.635,81	2.829.982,81	2.576.691,01	%	12.076,53	253.291,80	265.368,33
12.	Kreditanstalt für Wiederaufbau Nr. 7257671 für Haushalt 2010	350.000,00	265.496,00	253.424,00	3,19	8.324,90	12.072,00	20.396,90
13.	Kreditanstalt für Wiederaufbau Nr. 5707585 für Haushalt 2010	200.000,00	151.700,00	144.800,00	3,23	4.816,34	6.900,00	11.716,34
14.	Kreditanstalt für Wiederaufbau Nr. 2091109 für Haushalt 2010	70.000,00	53.088,00	50.672,00	3,34	1.742,87	2.416,00	4.158,87
15.	Kreditanstalt für Wiederaufbau Nr. 8849162 für Haushalt 2010	60.000,00	45.496,00	43.424,00	3,34	1.493,62	2.072,00	3.565,62
16.	Kreditanstalt für Wiederaufbau Nr. 8304743 für Haushalt 2010	70.000,00	53.088,00	50.672,00	3,34	1.742,87	2.416,00	4.158,87
17.	Kreditanstalt für Wiederaufbau Nr. 3203012 für Haushalt 2012	125.000,00	92.100,00	85.520,00	1,18	1.057,67	6.580,00	7.637,67
18.	Kreditanstalt für Wiederaufbau Nr. 9455215 für Haushalt 2013	1.350.000,00	1.117.240,00	1.070.688,00	2,0453	22.493,86	46.552,00	69.045,86
19.	Kreditanstalt für Wiederaufbau Nr. 7553982 für Haushalt 2013	290.000,00	228.944,00	213.680,00	1,90	4.241,18	15.264,00	19.505,18
20.	NBank Nr. 80147494 für Haushalt 2016	1.000.000,00	925.000,00	875.000,00	1,53	13.865,63	50.000,00	63.865,63
Zwischensumme		11.027.635,81	5.762.134,81	5.364.571,01	1,29	71.855,47	397.563,80	469.419,27
Neuaufnahmen 2019 für Haushalt 2018			-	450.000,00	1,50	3.000,00	-	3.000,00
Neuaufnahmen 2019 für Haushalt 2019				2.700.000,00	1,50	20.000,00	-	20.000,00
Zwischensumme mit Neuaufnahmen		11.027.635,81	5.762.134,81	5.814.571,01		94.855,47	397.563,80	492.419,27
Gesamtkreditsumme		11.186.076,57	5.831.314,57	5.867.955,77		94.855,47	413.358,80	508.214,27
*) DZ HYP ab 04.12.2018 bis 03.12.2019 (1,7 Mio. €, Zinssatz 0,04 %), ab 4.12.2019 = 1,50 %								

Übersicht über die Produktgruppen

Samtgemeinde Fintel
Teilhaushalte und Produkte

Teilhaushalt 1 Bürgerservice & Interne Dienste	Teilhaushalt 2 Finanz- und Bauwesen
111100: Verwaltungssteuerung	111800: Finanzverwaltung
111200: Gleichstellungsbeauftragte	111900: Finanzbuchhaltung
111300: Personalrat	611000: Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
111400: (Samt-) Gemeindegremien	612000: Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
111500: Personal	111110: Grundstücks- und Gebäudemanagement
111600: Informations- und Kommunikationstechnik	424200: Freibad
111700: Zentrale Dienste	511000: Räumliche Planung und Entwicklung
121000: Wahlen und Statistik	521000: Bauverwaltung
122100: Öffentliche Sicherheit und Ordnung	522200: Bereitstellung von Bauland
122200: Meldewesen	538110: Niederschlagswasserbeseitigung
122300: Standesamt	538120: Schmutzwasserbeseitigung
126000: Brandschutz	538130: Fäkalschlammabeseitigung
211100: Grundschule Fintel	538140: Abwasserabgabe
211200: Grundschule Lauenbrück	541000: Gemeinde- und Gemeindeverbindungsstraßen
216000: Fintauschule	545000: Straßenreinigung/Straßenbeleuchtung
243000: Sonstige schulische Aufgaben	547000: ÖPNV
244000: Kreisschulbaukasse	551000: Öffentliches Grün
273000: Ländliche Erwachsenenbildung	552000: Wasserläufe/Wasserbau
281000: Heimat- und Kulturpflege	571000: Wirtschafts- und Tourismusförderung
315100: Soziale Einrichtungen	573100: Bauhof
315200: Soziale Dienste	
315400: Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	
315500: Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer	
365200: Kindergarten Fintel	
365300: Kindergarten Helvesiek	
365400: Kindergarten "Löwenburg", Lauenbrück	
365410: Kindergarten "Alte Post", Lauenbrück	
365500: Kindergarten Stemmen	
365600: Kindergarten Vahlde	
366000: Jugendarbeit	
421000: Förderung des Sports	
553000: Friedhofs- und Bestattungswesen	

Gesamtproduktplan

Produktübersicht	Ergebnisplan			Finanzplan		
	2019	2018	2017	2019	2018	2017
111100 Verwaltungssteuerung	51.800	12.300	0,00	800	800	0,00
	270.800	283.700	227.222,04	227.200	220.400	276.173,31
	-219.000	-271.400	-227.222,04	-226.400	-219.600	-276.173,31
111110 Grundstücks- und Gebäudemanagement	28.700	25.700	15.737,92	26.700	23.700	18.857,92
	129.200	106.600	60.680,33	1.580.100	212.700	101.521,11
	-100.500	-80.900	-44.942,41	-1.553.400	-189.000	-82.663,19
111200 Gleichstellungsbeauftragte	0	0	0,00	0	0	0,00
	4.700	4.700	2.411,33	4.700	4.700	2.463,92
	-4.700	-4.700	-2.411,33	-4.700	-4.700	-2.463,92
111300 Personalrat	0	0	0,00	0	0	0,00
	10.700	10.500	1.513,31	10.700	10.500	1.513,31
	-10.700	-10.500	-1.513,31	-10.700	-10.500	-1.513,31
111400 Samt-/Gemeindegremien	0	0	0,00	0	0	0,00
	40.000	38.800	39.013,00	40.000	38.800	36.324,80
	-40.000	-38.800	-39.013,00	-40.000	-38.800	-36.324,80
111500 Personal	0	0	0,00	0	0	0,00
	68.900	93.000	55.999,37	68.300	92.400	55.999,37
	-68.900	-93.000	-55.999,37	-68.300	-92.400	-55.999,37
111600 Informations- und Kommunikationstechnik/	100	100	0,00	100	100	2.257,03
	96.100	95.600	95.059,67	99.800	94.100	95.175,58
	-96.000	-95.500	-95.059,67	-99.700	-94.000	-92.918,55
111700 Zentrale Dienste	28.600	40.000	41.996,95	25.400	38.500	43.701,55
	433.100	422.600	388.519,33	428.400	414.800	402.933,07
	-404.500	-382.600	-346.522,38	-403.000	-376.300	-359.231,52
111800 Finanzverwaltung	0	0	22,25	0	0	142,50
	310.600	196.600	167.353,50	310.600	196.600	166.895,22
	-310.600	-196.600	-167.331,25	-310.600	-196.600	-166.752,72
111900 Finanzbuchhaltung	15.000	15.500	19.406,57	15.000	15.500	10.344,95
	156.800	142.100	145.716,70	158.400	155.100	143.249,80
	-141.800	-126.600	-126.310,13	-143.400	-139.600	-132.904,85
121000 Wahlen und Statistik	5.000	0	12.314,53	5.000	0	5.632,31
	8.500	0	9.642,17	8.500	0	9.642,17
	-3.500	0	2.672,36	-3.500	0	-4.009,86
122100 Ordnungsaufgaben	10.700	5.000	3.122,55	7.500	3.500	3.149,35
	144.600	150.500	116.053,04	140.400	143.600	117.703,04
	-133.900	-145.500	-112.930,49	-132.900	-140.100	-114.553,69

122200 Meldewesen	45.300	44.300	62.278,63	45.300	44.300	63.549,68
	160.200	137.900	155.679,34	158.100	137.000	156.254,67
	-114.900	-93.600	-93.400,71	-112.800	-92.700	-92.704,99
122300 Standesamt (Personenstandswesen)	6.500	6.500	7.624,80	6.500	6.500	7.624,80
	55.400	41.100	38.133,97	50.200	40.800	40.640,97
	-48.900	-34.600	-30.509,17	-43.700	-34.300	-33.016,17
126000 Brandschutz	20.700	17.800	11.421,14	61.800	19.800	26.778,71
	180.700	178.100	185.998,31	835.100	261.100	1.324.958,62
	-160.000	-160.300	-174.577,17	-773.300	-241.300	-1.298.179,91
211100 Grundschule Fintel	26.900	14.900	16.546,16	21.400	12.000	15.260,11
	243.700	206.400	189.706,85	246.300	194.300	196.898,15
	-216.800	-191.500	-173.160,69	-224.900	-182.300	-181.638,04
211200 Grundschule Lauenbrück	27.300	27.300	15.521,11	11.200	11.200	13.333,87
	270.000	276.300	219.468,37	350.000	252.500	223.574,28
	-242.700	-249.000	-203.947,26	-338.800	-241.300	-210.240,41
216000 Fintauschule	339.300	329.100	288.859,50	268.200	249.100	297.328,69
	673.700	640.500	411.689,96	565.900	494.100	411.818,16
	-334.400	-311.400	-122.830,46	-297.700	-245.000	-114.489,47
243000 Sonstige schulische Aufgaben	13.600	14.200	14.217,00	13.600	14.200	14.217,00
	0	0	0,00	0	0	0,00
	13.600	14.200	14.217,00	13.600	14.200	14.217,00
244000 Kreisschulbaukasse	0	0	0,00	0	0	0,00
	23.200	22.000	0,00	36.300	6.900	162.151,64
	-23.200	-22.000	0,00	-36.300	-6.900	-162.151,64
273000 Ländliche Erwachsenenbildung (LEB)	8.000	8.000	6.813,60	8.000	8.000	6.813,60
	9.600	9.600	7.863,14	9.600	9.600	7.863,14
	-1.600	-1.600	-1.049,54	-1.600	-1.600	-1.049,54
281000 Heimat- und Kulturpflege	0	0	0,00	0	0	0,00
	200	200	200,00	200	200	200,00
	-200	-200	-200,00	-200	-200	-200,00
315100 Soziale Einrichtungen für Ältere	2.500	2.500	2.515,00	2.500	2.500	3.695,24
	3.100	3.500	2.868,69	3.100	3.500	2.868,69
	-600	-1.000	-353,69	-600	-1.000	826,55
315200 Soziale Dienste	0	0	0,00	0	0	0,00
	1.200	1.200	0,00	1.200	1.200	0,00
	-1.200	-1.200	0,00	-1.200	-1.200	0,00
315400 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	60.000	100.000	66.415,49	60.000	100.000	58.088,08
	83.700	155.800	0,00	83.700	155.800	0,00
	-23.700	-55.800	66.415,49	-23.700	-55.800	58.088,08
315500 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und	146.000	230.000	404.722,88	146.000	230.000	365.968,99
	163.300	254.600	506.703,57	161.100	250.200	511.904,54
	-17.300	-24.600	-101.980,69	-15.100	-20.200	-145.935,55

365200 Kindergarten Fintel	603.700	568.400	478.951,16	603.000	631.200	421.485,27
	1.027.000	938.600	789.931,30	1.812.700	998.200	789.789,57
	-423.300	-370.200	-310.980,14	-1.209.700	-367.000	-368.304,30
365300 Kindergarten Helvesiek	128.000	112.000	81.428,68	127.900	111.900	78.816,33
	327.800	233.700	163.973,77	326.800	247.700	163.567,30
	-199.800	-121.700	-82.545,09	-198.900	-135.800	-84.750,97
365400 Kindergarten "Löwenburg" Lauenbrück	639.300	607.300	608.029,05	631.100	599.100	656.050,02
	911.800	947.400	854.979,04	883.500	923.400	882.923,90
	-272.500	-340.100	-246.949,99	-252.400	-324.300	-226.873,88
365410 Kindergarten "Alte Post" Lauenbrück	127.000	46.800	0,00	126.300	46.800	0,00
	312.400	113.100	0,00	310.900	802.100	0,00
	-185.400	-66.300	0,00	-184.600	-755.300	0,00
365500 Kindergarten Stemmen	107.900	98.900	95.930,83	107.900	98.900	91.214,16
	176.000	202.400	173.393,90	175.100	199.600	173.648,13
	-68.100	-103.500	-77.463,07	-67.200	-100.700	-82.433,97
365600 Kindergarten Vahle	150.600	149.100	85.432,72	150.500	149.000	61.161,38
	330.700	237.800	210.321,90	318.800	237.300	210.477,43
	-180.100	-88.700	-124.889,18	-168.300	-88.300	-149.316,05
366000 Jugendarbeit	0	0	0,00	0	0	0,00
	1.000	1.000	6.048,56	1.000	1.000	6.346,20
	-1.000	-1.000	-6.048,56	-1.000	-1.000	-6.346,20
421000 Förderung des Sports	0	0	0,00	0	0	0,00
	1.500	1.500	1.500,00	1.500	1.500	1.500,00
	-1.500	-1.500	-1.500,00	-1.500	-1.500	-1.500,00
424200 Freibad	0	0	0,00	0	0	0,00
	35.000	35.000	35.000,00	35.000	35.000	35.000,00
	-35.000	-35.000	-35.000,00	-35.000	-35.000	-35.000,00
511000 Räumliche Planung und Entwicklung	0	0	0,00	0	0	0,00
	58.500	28.500	0,00	58.500	28.500	0,00
	-58.500	-28.500	0,00	-58.500	-28.500	0,00
521000 Bauverwaltung	6.000	6.800	4.543,00	2.000	6.000	4.573,00
	164.100	134.800	116.587,99	163.700	133.900	94.970,91
	-158.100	-128.000	-112.044,99	-161.700	-127.900	-90.397,91
522200 Bereitstellung von Bauland	70.000	250.000	0,00	500.000	1.500.000	0,00
	25.000	70.000	66.832,11	25.000	70.000	68.751,55
	45.000	180.000	-66.832,11	475.000	1.430.000	-68.751,55
538110 Niederschlagswasserbeseitigung	166.600	154.400	52.261,07	64.500	368.900	51.322,81
	151.400	122.600	8.595,98	42.400	552.400	10.489,35
	15.200	31.800	43.665,09	22.100	-183.500	40.833,46
538120 Schmutzwasserbeseitigung	1.153.800	1.139.400	937.077,84	930.600	999.100	952.451,79
	1.108.300	1.099.300	529.735,98	892.700	1.154.300	636.947,34
	45.500	40.100	407.341,86	37.900	-155.200	315.504,45

538130 Fäkalschlambeseitigung	10.000	10.000	6.990,76	10.000	10.000	7.040,77
	10.000	10.000	8.003,13	10.000	10.000	8.451,92
	0	0	-1.012,37	0	0	-1.411,15
538140 Abwasserabgabe	0	0	0,00	0	0	0,00
	0	0	0,00	0	0	0,00
	0	0	0,00	0	0	0,00
541000 Gemeinde- und Gemeinde-	37.300	36.900	2.636,00	500	100	2.636,00
	186.800	175.500	41.393,92	139.400	428.100	40.897,75
	-149.500	-138.600	-38.757,92	-138.900	-428.000	-38.261,75
545000 Straßenreinigung, Straßenbeleuchtung	0	0	0,00	0	0	0,00
	0	0	0,00	0	70.000	0,00
	0	0	0,00	0	-70.000	0,00
547000 ÖPNV	0	0	0,00	18.100	0	0,00
	16.000	10.400	8.027,83	35.700	10.100	1.965,35
	-16.000	-10.400	-8.027,83	-17.600	-10.100	-1.965,35
551000 Öffentliches Grün	0	0	0,00	0	0	0,00
	0	0	0,00	0	0	8.136,53
	0	0	0,00	0	0	-8.136,53
552000 Wasserläufe/Wasserbau	0	0	0,00	0	0	0,00
	800	800	718,26	800	800	718,26
	-800	-800	-718,26	-800	-800	-718,26
553000 Friedhofs- und Bestattungswesen	90.000	30.000	40.195,51	90.000	30.000	67.400,98
	91.800	31.800	38.744,97	91.800	31.800	66.147,47
	-1.800	-1.800	1.450,54	-1.800	-1.800	1.253,51
571000 Wirtschafts- und Tourismusförderung	0	0	0,00	0	0	0,00
	46.700	49.800	10.014,40	16.500	158.700	10.174,37
	-46.700	-49.800	-10.014,40	-16.500	-158.700	-10.174,37
573100 Bauhof	0	0	66,00	0	0	66,00
	56.400	25.200	16.165,86	52.800	21.400	18.844,32
	-56.400	-25.200	-16.099,86	-52.800	-21.400	-18.778,32
611000 Steuern, allgemeine Zuweisungen,	5.876.900	5.392.400	4.994.641,00	5.790.100	5.305.600	4.994.641,00
	1.512.700	1.379.100	1.442.119,00	1.512.700	1.379.100	1.452.946,00
	4.364.200	4.013.300	3.552.522,00	4.277.400	3.926.500	3.541.695,00
612000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	600	1.100	2.837,97	2.700.600	601.100	1.006.831,72
	95.600	92.600	92.666,41	509.000	539.000	707.539,53
	-95.000	-91.500	-89.828,44	2.191.600	62.100	299.292,19

Ergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs- ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2021 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2022 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
1		2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.463.590,47	6.921.200	7.626.100	7.864.600	8.102.300	8.354.100
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	575.300	569.800	576.400	573.600	571.400
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.763.122,90	1.644.900	1.578.000	1.531.400	1.525.000	1.518.000
6.	privatrechtliche Entgelte	74.928,26	47.700	51.400	51.400	51.300	51.200
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.475,15	26.700	28.700	13.900	22.200	19.400
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.837,97	1.900	1.400	1.400	1.400	1.400
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	17.073,42	29.000	78.300	88.500	109.700	114.600
12.	= Summe ordentliche Erträge	8.380.028,17	9.246.700	9.933.700	10.127.600	10.385.500	10.630.100
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Aufwendungen für aktives Personal	3.947.797,68	4.530.100	5.045.600	5.148.200	5.089.500	5.186.000
14.	Aufwendungen für Versorgung	4.323,36	10.200	900	900	300	300
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.589.734,20	1.716.800	1.821.300	1.360.100	1.336.900	1.336.900
16.	Abschreibungen	3.088,17	1.088.800	1.102.800	1.131.700	1.112.400	1.106.400
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	92.666,41	92.600	95.600	146.100	147.100	136.100
18.	Transferaufwendungen	1.586.320,81	1.526.300	1.714.900	1.892.000	2.015.500	2.139.900
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen	402.150,01	448.000	408.200	377.100	397.800	387.600
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	7.626.080,64	9.412.800	10.189.300	10.056.100	10.099.500	10.293.200
21.	= ordentliches Ergebnis	753.947,53	-166.100	-255.600	71.500	286.000	336.900
22.	außerordentliche Erträge	529,50	250.000	70.000	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	19.135,21	0	0	0	0	0
24.	außerordentliches Ergebnis	-18.605,71	250.000	70.000	0	0	0
25.	Jahresergebnis (Saldo aus dem ord. und dem außerord. Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	735.341,82	83.900	-185.600	71.500	286.000	336.900

Erträge- und Aufwendungen		Rechnungs- ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2021 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2022 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
1		2	3	4	5	6	7
26.	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0	0	0	0	0

Finanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs- ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2021 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2022 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
		- Euro -					
1		2	3	4	5	6	7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.432.114,66	6.921.200	7.626.100	7.864.600	8.102.300	8.354.100
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.694.207,29	1.644.900	1.578.000	1.531.400	1.525.000	1.518.000
5.	privatrechtliche Entgelte	70.649,97	47.700	51.400	51.400	51.300	51.200
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.792,93	26.700	28.700	13.900	22.200	19.400
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	6.831,72	1.900	1.400	1.400	1.400	1.400
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	8.293,55	12.900	12.900	13.100	13.100	13.300
10.=	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.263.890,12	8.655.300	9.298.500	9.475.800	9.715.300	9.957.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	3.951.616,19	4.458.100	4.960.500	5.060.100	5.071.800	5.173.400
12.	Auszahlungen aus Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.643.108,67	1.716.800	1.821.300	1.360.100	1.336.900	1.336.900
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	87.954,22	92.600	95.600	146.100	147.100	136.100
15.	Transferauszahlungen	1.621.390,34	1.526.300	1.714.900	1.892.000	2.015.500	2.139.900
16.	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	405.132,45	448.000	408.200	377.100	397.800	387.600
17.=	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.709.201,87	8.241.800	9.000.500	8.835.400	8.969.100	9.173.900
18.=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	554.688,25	413.500	298.000	640.400	746.200	783.500
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	69.237,96	346.700	73.600	396.000	41.000	213.000
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	13.930,50	135.400	6.000	221.000	6.000	3.000
21.	Veräußerung von Sachvermögen	1.385.612,03	1.500.000	500.000	300.000	750.000	750.000
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs- ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2021 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	Ansatz 2022 der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
- Euro -							
1		2	3	4	5	6	7
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.468.780,49	1.982.100	579.600	917.000	797.000	966.000
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	240.000	2.376.000	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	1.321.966,34	2.035.200	914.500	2.017.000	997.000	537.000
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	24.112,11	114.900	176.900	125.000	125.000	565.000
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	4.909,02	5.600	5.400	5.500	5.600	5.800
29.	Aktivierbare Zuwendungen	292.521,64	340.900	107.500	55.000	55.000	55.000
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.643.509,11	2.736.600	3.580.300	2.202.500	1.182.600	1.162.800
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-174.728,62	-754.500	-3.000.700	-1.285.500	-385.600	-196.800
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuß / -Fehlbetrag	379.959,63	-341.000	-2.702.700	-645.100	360.600	586.700
	Ein, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.000.000,00	600.000	2.700.000	1.000.000	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	619.585,31	446.400	413.400	348.500	823.400	754.800
36.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	380.414,69	153.600	2.286.600	651.500	-823.400	-754.800
37.	= Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	760.374,32	-187.400	-416.100	6.400	-462.800	-168.100
38.	voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres (aus 2011 : 697.884 €, 2012 = rd. 420.000 €, 2013 = rd. 330.000 €, 2014 = rd. 630.000 €, 2015 = rd. 60.000 € und 2016 = rd. -1.119.000 €)	1.018.884,00	1.779.258	1.591.858	1.175.758	1.182.158	719.358
39.	voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	1.779.258,32	1.591.858	1.175.758	1.182.158	719.358	551.258

Übersicht Ergebnishaushalt

(Übersicht über die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Ergebnishaushalts gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 1 KomHKVO)

Samtgemeinde Fintel Ergebnishaushalt 2019	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))	Außerordentliche Erträge	Außerordentliche Aufwendungen	Außerordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
1 Bürgerservice und interne Dienste	2.638.800	6.125.400	-3.486.600	0	0	0
2 Finanz- und Bauwesen	7.294.900	4.063.900	3.231.000	70.000	0	70.000
Summe	9.933.700	10.189.300	-255.600	70.000	0	70.000